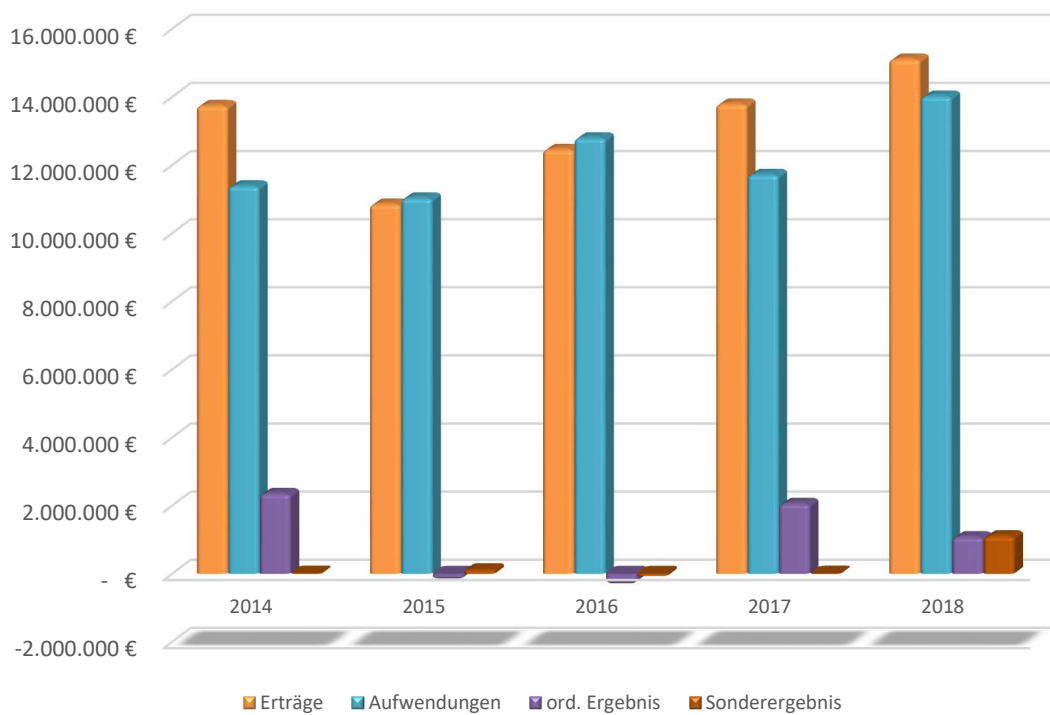




Gemeinde Altbach

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2018



festgestellte Jahresergebnisse



Vorlage Nr. 64/2021

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung.....	- 1 -
Rechenschaftsbericht	- 3 -
I. Vorbemerkung	- 3 -
II. Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage	- 4 -
III. Ausblick.....	- 6 -
IV. Finanzkennzahlen	- 7 -
1. Ergebnisrechnung.....	- 12 -
1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis	- 12 -
1.2 Ausgleich der Ergebnisrechnung.....	- 14 -
1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung.....	- 16 -
2. Finanzrechnung.....	- 29 -
2.1 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 29 -
2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung	- 30 -
3. Bilanz.....	- 36 -
3.1 Kommunale Bilanz	- 36 -
3.2 AKTIVSEITE	- 37 -
3.3 PASSIVSEITE	- 38 -
3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	- 39 -
3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite	- 41 -
3.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite	- 49 -
Haushaltsrechnung 2018.....	- 53 -
Die Gesamtergebnisrechnung	- 54 -
Die Gesamtfinanzrechnung	- 55 -
Teilhaushalt 1 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung	- 58 -
Teilhaushalt 2 Hauptamt und Bauleitplanung	- 61 -
Teilhaushalt 3 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr.....	- 65 -
Teilhaushalt 4 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung.....	- 70 -
Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz	- 75 -
Teilhaushalt 6 Schulen.....	- 78 -
Teilhaushalt 7 Kulturelle Einrichtungen	- 82 -
Teilhaushalt 8 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales	- 85 -
Teilhaushalt 9 Sportförderung	- 89 -
Teilhaushalt 10 Hallenbad.....	- 92 -
Teilhaushalt 11 Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz	- 95 -
Teilhaushalt 12 Friedhofswesen	- 99 -
Teilhaushalt 13 Allgemeine Finanzwirtschaft	- 102 -



Sonstige Pflichtangaben.....	- 105 -
Anlagen.....	- 107 -
Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2018.....	- 107 -
Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte	- 108 -
Anlage 3: Vermögensübersicht.....	- 109 -
Anlage 4: Schuldenstandübersicht	- 110 -
Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	- 112 -
Anlage 6: Rückstellungsübersicht.....	- 113 -
Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2018	- 114 -
Anlage 8: Beteiligungsübersicht.....	- 114 -



Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung

Gemeinde Altbach 2018

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20. Juli 2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1. In der **Ergebnisrechnung** mit folgenden Beträgen:

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	15.115.695 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.028.205 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	1.087.490 €
1.4	Außerordentliche Erträge	1.261.590 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-145.514 €
1.6	Sonderergebnis	1.116.077 €
1.7	Gesamtergebnis	2.203.567 €

2. In der **Finanzrechnung** mit folgenden Beträgen:

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.730.418 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.824.903 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/bedarf der Ergebnisrechnung	2.905.516 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.563.405 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.325.539 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	237.865 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.143.381 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	381.989 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.406 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	376.583 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.519.963 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-34.977 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.582.565 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.484.987 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.067.552 €



3. Auf der Aktivseite und Passivseite der **Bilanz** mit folgenden Beträgen:

3.1	Immaterielles Vermögen	0 €
3.2	Sachvermögen	45.671.790 €
3.3	Finanzvermögen	11.700.956 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.450.317 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	58.823.063 €
3.7	Basiskapital	33.577.892 €
3.8	Rücklagen	6.600.882 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	10.672.369 €
3.11	Rückstellungen	2.102.216 €
3.12	Verbindlichkeiten	4.983.968 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	885.736 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	58.823.063 €

4. Behandlung von **Überschüssen** und **Fehlbeträgen**:

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordent-liches Ergebnis	Vor-jahr	zweit-vorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	Ordent-lichen Ergebnis	Sonder-ergebnis		
	1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.116.077	1.087.490			3.906.134	491.181	33.577.892	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.087.490				1.087.490		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.116.077					1.116.077		
16	Endbestände						4.993.625	1.607.258	33.577.892

Altbach, 12.07.2021


 Martin Funk
 Bürgermeister



Rechenschaftsbericht

gem. § 54 GemHVO

I. Vorbemerkung

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 54 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind die **Bilanz** (§ 52 GemHVO), die **Ergebnisrechnung** (Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen, § 49 GemHVO) und die **Finanzrechnung** (im Haushaltsjahr eingegangene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, § 50 GemHVO). Die einzelnen Bestandteile werden detailliert im weiteren Verlauf erläutert. Des Weiteren muss der Jahresabschluss um einen Anhang gem. § 53 GemHVO erweitert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Der Gemeinderatsbeschluss ist im Amtsblatt bekannt zu geben und unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde und der überörtlichen Prüfungsbehörde mitzuteilen. Zusammen mit dem Rechenschaftsbericht ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der öffentlichen Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2018 der Gemeinde Altbach wurde vom Gemeinderat am 20. März 2018 beschlossen. Mit Erlass vom 23. April 2018 wurde die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite musste nicht genehmigt werden. Die Aufnahme eines Kassenkredits zur Überbrückung kurzfristiger Zahlungsschwierigkeiten war nicht notwendig.



II. Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Die Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2018 gestaltete sich durch gute Nachrichten im Jahresverlauf erfreulich. Der Planansatz für die Erträge wurde um rd. 2,8 Mio. € übertroffen. Besonders die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegen über dem Planansatz.

In Summe können die Aufwendungen nahezu planmäßig festgestellt werden. Innerhalb der einzelnen Positionen gab es Mehraufwendungen und Minderaufwendungen. Deutlich im Plan überschritten wurden die Transferaufwendungen. Ursache hier war eine höhere Gewerbesteuerumlage als geplant. Dies resultiert aus dem höheren Gewerbesteueraufkommen 2018 (Ist-Berechnung im laufenden Haushaltsjahr).

Der Haushaltsplan 2018 wies im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von -1.935.800 € aus. Im Jahresabschluss 2018 ergibt nun der Saldo von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ein **Plus von 1.087.490 €**.

Damit kann im zweiten Jahr in Folge eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verbucht werden.

Die ErgebnISRücklage hatte zum Ende des Jahres 2017 einen Stand von 3.906.134 €. Die erneute Zuführung im abgelaufenen Haushaltsjahr stärkt die Rücklage und damit das Eigenkapital der Gemeinde Altbach für kommende Haushaltsjahre. Die ErgebnISRücklage hat nun einen Stand von 4.993.625 €.

Die gute ErgebnISRücklage dient für kommende Haushaltsjahre als Puffer um negative Ergebnisse ausgleichen zu können. So erfreulich das Jahr 2018 abschließt; dies zu wiederholen wird nicht ohne weiteres möglich sein. Eine disziplinierte und sparsame Haushaltsführung muss beibehalten werden.

Viele, der im Rechenschaftsbericht beschriebenen Vorgänge sind leider einmalige Effekte, deren Umsetzung viel Zeit und Mühen in Anspruch genommen hat. Dem Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet Losburg gingen viele Jahre der Entwicklung und Planung voraus. Diese Kosten wurden in weiten Teilen von der Gemeinde vorfinanziert.

Das gute Ergebnis in der Ergebnisrechnung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich Altbach in den Jahren 2016 und 2017 für den Neubau des Rathauses und die Entwicklung des Baugebiets Losburg mit 4,1 Mio. € erheblich verschuldet hat. Der Schuldenstand beläuft sich damit zum Jahresende 2018 auf 4.350.754 €. Die Tilgung der KfW-Darlehen beginnt im Haushaltsjahr 2020.

Das geplante negative ordentliche Ergebnis hatte im Finanzhaushalt nach 2016 und 2017 erneut einen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Folge. Im Haushaltsplan 2018 lag der Zahlungsmittelbedarf bei - 824.200 €.

Das tatsächliche Ergebnis in der Finanzrechnung weicht zu Gunsten der Gemeinde von der Planung ab. Es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von 2.905.516 € erwirtschaftet. Die positiven Veränderungen in der Ergebnisrechnung waren überwiegend zahlungswirksam, sodass diese auch in der Finanzrechnung sichtbar sind.



Eine andere Zahl lag ebenfalls über dem Planansatz. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2018 belaufen sich auf 5.325.539 €, geplant waren lediglich 410.000 €. Grund für die Planüberschreitung sind die Schlussrechnungen für den Neubau des Rathauses. Hierfür wurden vorhandene Ermächtigungen aus dem Jahr 2017 ins Haushaltjahr 2018 übertragen (vgl. Vorlage Nr. 49/2018). Für die Abrechnung der Baumaßnahme Neubau Rathaus standen 1.850.000 € zur Verfügung.



III. Ausblick

Im Rechenschaftsbericht ist gem. § 54 GemHVO neben dem Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde auch ein kurzer Ausblick auf das künftige Haushaltsjahr darzustellen.

Geplant wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 mit Erträgen von 13.552.700 € und Aufwendungen von 14.305.900 €. Das ordentliche Ergebnis war in der Planung erneut negativ, wenn auch mit - 753.200 € nicht wie im Vorjahr siebenstellig. Das Jahr 2019 verlief mit hohen Erträgen aus der Gewerbesteuer und dem Verkauf der noch vorhandenen Bauplätze im Neubaugebiet Losburg sehr gut. Die geldwerte Entschädigung der Eigentümer aus dem Baugebiet Losburg, welche auf die Zuteilung eines Bauplatzes verzichtet hatten, wurde im Jahr 2019 ausgezahlt. Hier handelt es sich um einen ordentlichen Aufwand von rd. 1,4 Mio. €.

Im Bereich der Investitionstätigkeit war mit Auszahlungen für Baumaßnahmen mit 650.000 € verhältnismäßig wenig geplant. Die großen Vorhaben Neubau Rathaus und Baugebiet mussten zunächst zum Abschluss gebracht werden. Dazu kam, dass im Laufe des Jahres 2018 eine Vakanz im Ortsbauamt eintrat, welche erst im Sommer 2019 mit der Einstellung des neuen Ortsbaumeisters endete. Eine der ersten Aufgaben des neuen Ortsbaumeisters war die neue DRK-Garage neben dem Mittelbau. Eigentlich schon für 2018 geplant, konnte das Vorhaben für einen größeren Rettungswagen 2019 umgesetzt werden.

Obwohl das neue Rathaus bereits im April 2018 bezogen wurde, gingen auch im Folgejahr noch viele Schlussrechnungen ein. Für das Gebäude mit den Außenanlagen mussten noch Zahlungen von rd. 600.000 € geleistet werden. Hierfür wurden noch vorhandene Mittel aus dem Jahr 2018 ins Jahr 2019 übertragen (siehe auch Seite 35). Eine endgültige Abrechnung der Baumaßnahme steht noch aus. Über die Planung und Ausführung verschiedener Gewerke, insbesondere die Medientechnik im Ratssaal, befindet sich die Gemeinde in einem Rechtsstreit. Ein Beweissicherungsverfahren ist eingeleitet.

Im Finanzhaushalt konnte 2019 wieder ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden. Der Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 447.500 € konnte zur Finanzierung der Investitionen eingeplant werden. Die überplanmäßigen zahlungswirksamen Erträge im Jahr 2019 verbesserten den Zahlungsmittelüberschuss, trotz ebenfalls höherer zahlungswirksamer Aufwendungen, deutlich. Die Liquiditätslage war im Jahr 2019 sehr gut. Es wurden Überlegungen innerhalb der Verwaltung angestellt, um die immer wieder erwähnten Negativzinsen so lange wie möglich zu vermeiden. Im Jahr 2019 waren die Freibeträge der Bankgesellschaften, bei denen die Gemeinde Geschäftskonten unterhält, noch hoch genug. Die Situation änderte sich dann im Jahr 2020.



IV. Finanzkennzahlen

Mit Hilfe von Kennzahlen können Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden. Diese ermöglichen, neben differenzierten Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, langfristig auch interkommunale Vergleiche. Aus einer Vielzahl von möglichen Kennzahlen werden beispielhaft einige sinnvolle Kennzahlen dargestellt und erläutert.

1. Strukturkennzahlen

1.1 Eigenkapitalquote(n)

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

2018	2017	2016	2015	2014	2013
68,30 %	72,15 %	76,43%	79,98 %	83,52 %	81,19 %

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da bei den Gemeinden die *Sonderposten* mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

2018	2017	2016	2015	2014	2013
86,45%	84,19%	85,34%	91,48%	95,74%	94,30 %

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 hat sich die Eigenkapitalquote 2 ebenfalls verringert. Im direkten Vergleich zum Vorjahr allerdings wieder leicht im Plus. Grund hierfür ist auch die erneute Rücklagenzuführung. Die Bilanzsumme ist weiter angestiegen, wesentlich begründet liegt dieser Anstieg im Zuwachs an Infrastruktur (Abwasserkanäle und Straßen) und unbebauten Grundstücken auf der Aktivseite (Bauplätze). Die Sonderposten, für die unentgeltliche Übernahme, der durch den städtebaulichen Vertrag finanzierten öffentlichen Einrichtungen auf der Passivseite machen dagegen nur einen Teil der Aktivanlagen aus. Für die Bauplätze musste die Gemeinde die vertraglich vereinbarten Erschließungskosten, wie alle Umlegungsbeteiligten, aufbringen.

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Gemeinde tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Grundsätzlich zu beachten ist bei der Bildung von Eigenkapitalquoten, dass damit eine nicht vorhandene Pufferfunktion suggeriert wird. Es wird gegenwärtig im geltenden Recht nicht zwischen veräußerbarem und nicht veräußerbarem Vermögen unterschieden. Kommunen verfügen allerdings über Vermögen, das nur schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf, z.B. Brücken, Schulen, Wege etc. Dem Eigenkapital steht auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil unveräußerbares Vermögen gegenüber, das in der Konsequenz nicht zur Befriedigung von Gläubigeransprüchen verfügbar ist.



Zu beachten ist bei der Bewertung, dass *Eigenkapitalquoten nichts über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Kommune aussagen*. Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit, d.h. die Eigenkapitalquote kann negativ sein, obgleich das aktuelle und die folgenden (ordentlichen) Jahresergebnisse positiv sein können.

Verringern sich die Eigenkapitalquote 1 und 2 im Zeitreihenvergleich, kann dies einerseits auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein. Andererseits führen auch geringere oder ausbleibende Finanzleistungen Dritter zur Abschmelzung der Sonderposten, da die vorhandenen Sonderposten über den Nutzungszeitraum ertragswirksam aufgelöst werden.

1.2 Anlagendeckung

Gemäß der sog. „Goldenen Bilanzregel“ soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Anlagendeckung = (Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen > 5 Jahre + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen) / (Immaterielles Vermögen + Sachvermögen + Anteile an verb. Unternehmen + Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden oder anderen Kommunalen Zusammenschlüssen + Sondervermögen + Ausleihungen)

2018	2017	2016	2015	2014	2013
122,17 %	114,34 %	123,20 %	119,48%	114,89%	109,91 %

Der Anlagendeckungsgrad ist wieder auf dem Stand von 2016. Dies hängt mit dem Sonderposten aus dem Zuschuss für den Neubau des Rathauses aus Landessanierungsmitteln und dem unentgeltlichen Erwerb der Infrastruktur im Baugebiet Losburg zusammen. Die hohen Zuführungen zu den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses wirken hier ebenfalls mit. Die „Überdeckung“ bzw. die Einhaltung der goldenen Bilanzregel ist gewährleistet. Die Finanzierung über Hilfen Dritter (Zuschüsse und/oder städtebaulicher Vertrag) zeigen hier ganz deutlich Vorteile auf.

1.3 Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar.

Verschuldung je Einwohner = (Anleihen + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen + Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen) / Einwohner Stand 30.06. des Vorjahres

2018	2017	2016	2015	2014
719,01 €	720,86 €	409,57 €	45,33 €	46,43 €

Durch die Aufnahme von insgesamt 4,1 Mio. € über zwei Jahre (2016 und 2017) ist die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich angestiegen.



2. Erfolgskennzahlen

2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis stellt den Erfolg der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit im zu betrachtenden Rechnungsjahr dar. Das ordentliche Ergebnis ist dadurch gekennzeichnet, dass es durch die im außerordentlichen Ergebnis erfassten Vorgänge (z.B. Ertrag aus Vermögensveräußerung bei Verkauf über Buchwert) nicht beeinflusst werden kann.

	2018	2017	2016	2015	2014
Plan	-1.935.800 €	-2.176.700 €	-2.114.400 €	0 €	766.800 €
Ergebnis	1.087.490 €	2.068.066 €	-340.123 €	-180.766 €	2.358.957 €

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kenngröße zur Beurteilung der stetigen Aufgabenerfüllung einer Gemeinde. Ist das ordentliche Ergebnis in aufeinander folgenden Haushaltsjahren negativ, geschieht die kommunale Aufgabenerfüllung über den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Dies ist nur eine begrenzte Zeit möglich.

Der Zeitreihenvergleich macht deutlich, dass die Planung, obwohl innerhalb der Verwaltung mit größtmöglicher Sorgfalt gearbeitet wird, mit Mängeln und Unsicherheiten behaftet ist. Diese Ausrichtung der Planung auf ausgeglichene Haushalte wird jährlich versucht. Nur leider stehen zum Jahresende bzw. zu Anfang des neuen Haushaltsjahres nicht alle Informationen zur Verfügung, die ein Ergebnis dann signifikant verbessern und die Planung erheblich erleichtert hätten.

2.2 Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft hin.

Steuerquote = Steuererträge (x 100) / ordentliche Erträge

2018	2017	2016	2015	2014	2013
63,55%	47,22 %	65,19 %	48,47 %	67,61 %	62,59 %

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z.B. 50 % bedeutet, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von „externen Entwicklungen“ wie z.B. von Finanzausgleichsmitteln oder sonstigen Zuschüssen. Prinzipiell bedacht werden muss, dass neben Konjunkturabhängigkeit auch die Gefahr des Wegfalls einzelner besonders potenter Steuerzahler besteht/gegeben ist. Die dauerhafte Aufgabenerfüllung stellt die Gemeinde beim Ausfall eines Gewerbesteuerzahlers vor große Schwierigkeiten, da die übrigen Erträge dies nicht auffangen können.



3. Finanzkennzahlen

3.1 Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit
(= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit)

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit = laufende Einzahlungen (in der FinR) – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2018	2017	2016	2015	2014
Plan	-824.200 €	-1.112.700 €	-1.054.500 €	1.060.800 €	1.889.300 €
Ergebnis	2.905.516 €	3.461.996 €	-1.806 €	3.087.931 €	2.284.954 €



4. Kennzahlenset

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2016	Ergebnis VJ (HJ -1) 2017	Ergebnis HJ 2018	Planung HJ +1 2019	Planung HJ +2 2020	Planung HJ +3 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-340.123	2.068.066	1.087.490	-753.200	-1.087.400	-2.090.700
Betrag je Einwohner	€/EW	-56,68	344,62	181,22	-125,51	-181,20	-348,39
Aufwandsdeckungsgrad	%	97,34%	117,63%	107,75%	94,74%	92,48%	86,63%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	4.800.353	4.163.179	6.780.863	6.527.200	5.011.800	4.347.200
Betrag je Einwohner	€/EW	799,93	693,75	1129,96	1087,69	835,16	724,41
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	37,49%	35,50%	48,34%	45,63%	34,68%	27,79%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	5.140.476	2.103.368	5.693.382	7.280.400	6.099.200	6.437.900
Betrag je Einwohner	€/EW	856,60	350,50	948,74	1.213,20	1.016,36	1.072,80
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,15%	17,93%	40,59%	50,89%	42,20%	41,16%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-95.698	4.782	1.116.077	350.000	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-435.821	2.072.848	2.203.567	-403.200	-1.087.400	-2.090.700
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-1.806	-1.112.700	2.905.516	447.500	385.000	640.000
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,30	-185,42	484,17	74,57	64,16	106,65
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.208.195	-1.053.407	-5.406	5.200	169.200	169.200
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-1.210.001	-59.293	2.910.922	442.300	215.800	470.800
Betrag je Einwohner	€/EW	-201,63	-9,88	485,07	73,70	35,96	78,45
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	232.004	235.088	235.558	244.145	238.958	233.775
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	6.106.197	5.487.586	8.067.552			
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	35.902.359	37.975.207	40.178.774			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	33.577.892	33.577.892	33.577.892			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	76,43%	72,15%	68,30%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	23,57%	27,85%	31,70%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	121,94%	114,35%	120,84%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.461.539	4.356.160	4.350.754			
Betrag je Einwohner	€/EW	410,19	725,91	725,00			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	3.408.195	1.705.200	376.583	5.200	169.200	169.200

30.06.2016: 6.051

30.06.2017: 6.001



1. Ergebnisrechnung

In der **Ergebnisrechnung** sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Zu den Aufwendungen gehören auch die Abschreibungen (Werteverzehr) für das gesamte kommunale Vermögen. Das Jahresergebnis (ordentliches Ergebnis) ergibt sich aus der Saldierung von Erträgen und Aufwendungen. Im Gesamtergebnis sind die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht bzw. vermindert das Eigenkapital der Gemeinde.

1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Geplant wurde im Haushaltsplan für 2018 mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 12.292.000 € und ordentlichen Aufwendungen von 14.227.800 €. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis liegt somit bei - 1.935.800 €. Nach dem geplanten negativen Ergebnis aus 2017 mit - 2.176.700 € erneut ein geplantes negatives Ergebnis im Millionenbereich.

Die richtige buchhalterische Abwicklung der freiwilligen Umlegung des Baugebiets Losburg und die Übernahme der gebildeten Bauplätze in das Vermögen der Gemeinde konnte lange nicht abschließend geklärt werden. In verschiedenen Leitfäden und Fachbüchern wurde das Thema lediglich angerissen. Im Jahr 2018 erschien vom Land Baden-Württemberg endlich die Neuauflage eines lang erwarteten Leitfadens zur Buchführung und so konnte die Umlegung und der damit für die Gemeinde verbundene Umlegungsvorteil in die Buchhaltung übernommen werden. Die Veränderungen werden bei den einzelnen Bilanzpositionen genau erläutert (Seite 41 ff.).

Die mit der Umlegung zusammenhängenden Buchungen haben erneut einen erheblichen Anteil auf das ordentliche Ergebnis und bilden mit den außerordentlichen Erträgen aus dem Verkauf der Bauplätze die Grundlage für das gute Gesamtergebnis.

Tatsächlich belaufen sich die ordentlichen Erträge im Rechnungsjahr 2018 auf 15.115.695 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 14.028.205 €. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich somit auf einen Überschuss von 1.087.490 €.

Damit endet das Jahr 2018 mit einem erfreulich guten Ergebnis. Der zunächst befürchtete Fehlbetrag von 1,9 Mio. Euro konnte durch deutlich höhere Erträge verhindert werden.

Der Haushaltsausgleich ist damit erreicht. Das ordentliche Ergebnis 2018 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 90 Abs. 1 GemO). Diese Rücklage stellt einen Puffer und eine Ausgleichsmöglichkeit für schlechte Haushaltsjahre dar. Es gilt aber, trotz des erneut positiven Ergebnisses im diesem Haushaltsjahr, zu bedenken: *Die Rücklagen sind endlich.*

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge von 1.261.590 € erzielt werden. Dagegen wurden außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 145.514 € verbucht. Das Sonderergebnis hat somit einen positiven Saldo von 1.116.077 €. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich im größten Teil aus dem Verkauf der Bauplätze im Baugebiet Losburg. Das Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



	Buchwert	Verkaufspreis	Veräußerungs- gewinn/a.o. Ertrag
<i>Verkauf der Bauplätze (mit Wegfläche und Stellplätzen) im Baugebiet Losburg je qm</i>	448,51 €	540 €	91,49 €
Verkaufte Bauplätze in 2018: 21 Verkaufte qm: 8.384	3.760.346 €	4.527.360 €	767.014 €
Verkauf von 10 Stellplätzen entlang des Panoramawegs, mit je 14 qm Verkauf zum Preis von 540 € je qm zzgl. 2.000 € für die Herstellung	62.791 €	95.600 €	32.809 €
Auflösung der Sonderposten für die unentgeltlich zugewiesene Fläche im Baugebiet Losburg			68.552 €
Verkauf Straßen-/Grünfläche des Flst. 2894 Panoramaweg neben der Treppe zum Baugebiet Losburg	303 €	11.110 €	10.807 €
Auflösung des Sonderpostens für die Rettungsgrabung des Landesdenkmalamtes (Anteil der privaten Grundstückseigentümer)			194.592 €
Verkauf altes Rathaus (Esslinger Str. 26) Grundstück und Gebäude (ohne Verbindungsgang)	121.990 €	280.000 €	158.010 €
Verkauf Flst. 2327 Vogelwiesen (Verkauf zum Anlegen privater Stellplätze für die Gebäude Esslinger Straße 125 und 127, vgl. Vorlage Nr. 78/2017)	2.460 €	31.100 €	28.640 €
Verkauf bewgl. Vermögen (Fahrzeug der Krankenpflegestation und Arbeitsgerät des Bauhofs)	3.233 €	4.400 €	1.166 €
Außerordentliche Erträge			1.261.590 €
			a.o. Aufwand
a.o. Abschreibungen für Abriss Verbindungsgang zwischen Esslinger Str. 26 und historischem Rathaus	138.744 €	0	138.744 €
Verkauf Flst. 2900, Trafostation Baugebiet Losburg unter Buchwert (110 € je qm)	8.970 €	2.200 €	6.770 €
Außerordentliche Aufwendungen			145.514 €
Sonderergebnis			1.116.077 €

Der Buchwert bzw. die Anschaffungskosten der Gemeinde für die Bauplätze im Baugebiet Losburg setzen sich aus dem Zuteilungswert von 205 € je qm und den Erschließungskosten von 243,51 € zusammen. In den Erschließungskosten sind die Kosten für die Rettungsgrabungen des Landesdenkmalamtes enthalten.

Mit jedem verkauften Bauplatz (Anlagenabgang auf der Aktivseite der Bilanz) musste auch der anteilige Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgebucht werden. Die passiven Sonderposten wurden in Höhe des unentgeltlichen Erwerbs über die eingeworfene Fläche (ehemalige Flurstücke und Wege im Gemeindeeigentum) gebildet. Die Auflösung der Sonderposten führte zu einem zahlungsunwirksamen, außerordentlichen Ertrag.



Die Ausbuchung des Sonderpostens für die Rettungsgrabungen des Landesdenkmalamtes stellen nur auf den ersten Blick einen echten außerordentlichen Ertrag dar. Die Kosten der Rettungsgrabungen wurden zunächst von der Gemeinde übernommen und auf einer Anlage im Bau (AiB Grundstück) „gesammelt“ (Kosten gesamt: 366.261 €).

Je qm beliefen sich die Kosten für die Grundstückseigentümer (auch die Gemeinde Altbach) auf 13,12 €. Der Anteil der privaten Grundstückseigentümer lag daher bei 194.593 € (siehe Tabelle Seite 13). Nach der Abrechnung der Kosten wurde der Sonderposten ausgebucht und findet sich daher im außerordentlichen Ertrag wieder. Hier müssen dann allerdings die getätigten Kosten an die Grabungsfirma gegenübergestellt werden.

1.2 Ausgleich der Ergebnisrechnung

Der Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung müssen ausgeglichen sein (§ 80 Abs. 2, S. 2 GemO). Nur wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch Ressourcenaufkommen (Erträge) gedeckt werden kann, ist dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen und die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt. Damit bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung der *Vermögenssubstanz* (Reinvermögen) der Gemeinde.

Das **ordentliche Ergebnis 2018** weist einen Überschuss von 1.087.490 € auf. Dies ist nach 2014 und 2017 das dritte Haushaltsjahr mit einem positiven Jahresergebnis. Das gute Ergebnis ist insbesondere auf die deutlich überplanmäßigen Steuererträge zurückzuführen. In den Jahresabschlüssen der übrigen Jahre seit der Einführung des NKHR 2013 gelang der Ausgleich der Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung nur mit Entnahmen aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der mit Hilfe eines positiven Sonderergebnisses. Daher ist es enorm wichtig, weiter sparsam zu wirtschaften, um gerade in guten Jahren eine ausreichende Zuführung in die Rücklagen zu erreichen. Dieser „Puffer“ sollte über eine längere, schlechte Phase den Ausgleich der Ergebnisrechnung sichern. Gemäß § 90 Abs. 1 GemO sind Überschüsse der Ergebnisrechnung den Rücklagen zuzuführen. In der Bilanz hat die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende 2017 den Stand von 3.906.134 €. Mit dem Abschluss 2018 erfährt die Rücklage eine Zuführung in Höhe des ordentlichen Ergebnisses. Die Rücklage steigt somit auf 4.993.625 € an.

Das **Sonderergebnis 2018** weist ebenfalls einen siebenstelligen Überschuss aus. Der Verkauf von 21 Bauplätzen im Neubaugebiet Losburg trägt maßgeblich zum positiven Sonderergebnis bei. Der Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Zum Jahresende 2017 hatte die Sonderrücklage einen Stand von 491.182 €. Zum Endes des Rechnungsjahres 2018 hat die Sonderrücklage einen Stand von 1.607.258 €.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

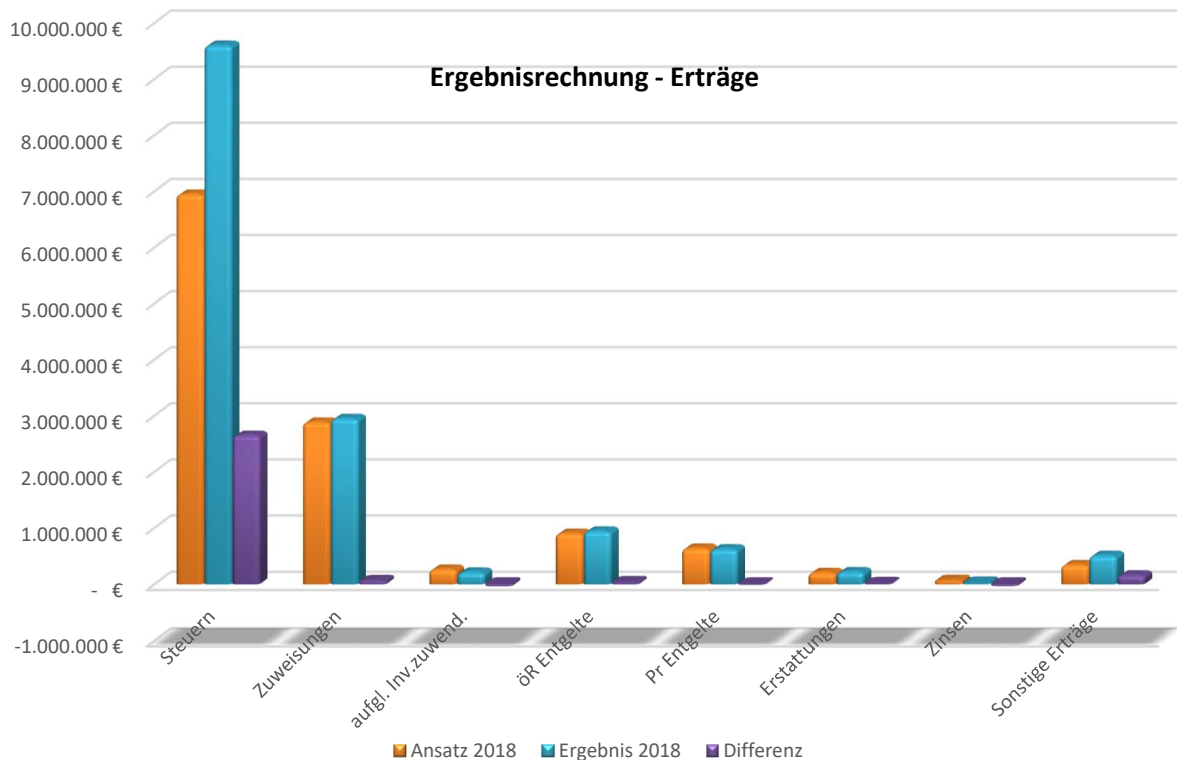
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
									EUR ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	1.116.077	1.087.490	0	0	0	3.906.134	491.181	33.577.892	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0	0	0	0				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.087.490				1.087.490			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0				0			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0	0							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.116.077						1.116.077		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0						0		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0					0		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0	0	0					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0			0	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0							0	
13 vorläufige Endbestände						4.993.625	1.607.258	33.577.892	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0	
15 Nachrichtlich: Veränderungen des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz									
16 Endbestände						4.993.625	1.607.258	33.577.892	



1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Erträge

Erträge sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) im Rechnungsjahr. Geplant waren Erträge in Höhe von 12.292.000 €. Das Rechnungsergebnis liegt mit 15.115.695 € um 2.823.695 € über dem Planansatz.



Steuern und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Grundsteuer A	1.200 €	1.054 €	- 146 €
Grundsteuer B	990.000 €	1.035.589 €	45.589 €
Gewerbesteuer	1.200.000 €	3.533.709 €	2.333.709 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.900.000 €	4.121.098 €	221.098 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	409.000 €	403.631 €	- 5.369 €
Vergnügungssteuer	130.000 €	187.732 €	57.732 €
Hundesteuer	23.000 €	24.317 €	1.317 €
Familienleistungsausgleich	299.000 €	299.469 €	469 €
Gesamt	6.952.200 €	9.606.599 €	2.654.399 €



Im Jahr 2016 wurde der Hebesatz bei der Grundsteuer B von 340 v.H. auf 380 v.H. erhöht. Das Grundsteueraufkommen in 2018 ist mit 1.035.589 € durch Nachveranlagungen von Vorjahren (teilweise noch betreffend ab 2013) über dem Planansatz von 990.000 € (Ergebnis 2017: 991.506 €). Die Bearbeitung der Grundsteuermessbescheide hat sich durch unbekannte Gründe beim Finanzamt Esslingen verzögert. Die der Gemeinde vorliegenden Messbescheide werden binnen Monatsfrist verarbeitet und den Grundsteuerschuldnern durch Grundsteuerbescheide bekannt gegeben.

Geplant wurde im Rechnungsjahr 2018 mit einem Gewerbsteuerertrag von 1.200.000 € (Vorjahr: 0 €). Der Planansatz entspricht den Erwartungen an ein durchschnittliches Haushaltsjahr ohne Besonderheiten. Überraschenderweise wurden für das Jahr 2018 dann hohe Gewerbesteuervorauszahlungen für die Jahre 2016 und 2017 (rückwirkend, Zufluss in 2018) und für 2018 mittels Gewerbesteuermessbescheid vom Finanzamt mitgeteilt, sodass das Ergebnis mit 3.533.709 € den Planansatz deutlich übertrifft.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach wie vor die wichtigste Ertragsquelle der Gemeinde Altbach. Die gute konjunkturelle Lage machte sich durch ein gutes Rechnungsergebnis bemerkbar. Der Planansatz, welcher im Rahmen des FAG mit Orientierungswerten des Landes berechnet wurde, wurde um 221.089 € überschritten.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2018	3.900.000 €	4.121.098 €	221.098 €
2017	3.692.000 €	3.872.030 €	180.030 €
2016	3.650.000 €	3.641.320 €	- 8.680 €
2015	3.441.000 €	3.480.889 €	39.889 €
2014	3.490.000 €	3.512.277 €	22.277 €

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer liegt das Ergebnis mit 403.631 € um 5.369 € unter dem Planansatz von 409.000 €.

Das Aufkommen der Vergnügungssteuer hat wiederholt den Planansatz in den Schatten gestellt, dabei wurde der Planansatz von 95.000 € in 2017 auf 130.000 € angehoben. Mit tatsächlich veranlagten 187.732 € liegt das Ergebnis um 57.732 € höher als angenommen und um 7.611 € höher als im Vorjahr. Die Anpassung des Steuersatzes für die Bruttokasse für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 20 % auf 22 % wurde zum 01. Juli 2016 beschlossen.

Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2017 von 80 € auf 120 € für den Ersthund erhöht (vgl. Vorlage Nr. 25/2016 und Nr. 25a/2016). Werden in einem Haushalt zwei oder mehr Hunde gehalten, gilt jeweils der doppelte Steuersatz.

Der Ertrag der Hundesteuer entspricht mit 24.317 € dem Ergebnis des Vorjahres (2017: 24.460 €)



Aus dem Familienlastenausgleich erhielt die Gemeinde im Rechnungsjahr 299.469 €. Dies entspricht dem Planansatz von 299.000 €.

Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Schlüsselzuweisungen vom Land (nach mangelnder Steuerkraft)	1.600.000 €	1.622.185 €	22.185 €
Kommunale Investitionspauschale	627.000 €	587.796 €	-39.204 €
Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)	255.000 €	257.034 €	2.034 €
Zuschuss für Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	300.000 €	373.922 €	73.922 €
Zuschuss Sprachförderung	8.000 €	8.800 €	800 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	97.900 €	103.601 €	5.701 €
Gesamt	2.887.900 €	2.953.338 €	65.438 €

Die Gemeinde Altbach erhielt im Rechnungsjahr 2018 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft in Höhe von 1.622.185 €. Der Planansatz wurde damit leicht überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr mit 1.509.068 € gab es eine Steigerung von 113.117 €. Berechnungsgrundlage für die Zuweisungen 2018 im FAG ist das Rechnungsergebnis 2016. Im Jahresvergleich fallen die Schlüsselzuweisungen 2018 damit nochmals höher aus als 2017. Das schlechte Rechnungsergebnis im Jahr 2016 in Verbindung mit einer höheren Bedarfsmesszahl (2018: 8.329.807 €) als im Vorjahr (2017: 7.831.728 €) führen zur Höhe der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft.

Aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde zur Erweiterung der Gestaltungsspielräume nach der Einwohnerzahl die Kommunale Investitionspauschale. Hier liegt das Ergebnis unter dem Planansatz. Grund für die Unterschreitung war eine Änderung in der Gewichtung der Einwohner und ein verändertes Verhältnis zum Landesdurchschnitt der Steuerkraftsumme.

Weitere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gingen im Haushaltsjahr in Höhe von 97.900 € ein und mehr als noch 2017 mit 59.131 €. Für die Grundschule erhält Altbach keine Zuweisungen vom Land. Weitere Zuweisungen gingen an die Freiwillige Feuerwehr und den Bereich Infrastruktur. Für den Breitbandausbau wurde ein Zuschuss von 26.013 € gewährt. Mit diesem Zuschuss wurden die Planungsleistungen zum Ausbau des schnellen Internets in Altbach vom Bund gefördert. Für die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen wurde ein Zuschuss in Höhe von 50.084 € gewährt.

Die Kindergartenförderung ist im Haushaltsjahr 2018 mit 257.034 € nochmals gesunken. In 2017 erhielt die Gemeinde 278.620 €, 2016 waren es noch 293.779 €. Der Rückgang lässt sich einerseits durch die leicht gesunkene, gewichtete Kinderzahl erklären (2018: 111 Kinder, 2017: 117 Kinder) und durch den geringeren Betrag je gewichtetem Kind (2018 2.314 €, 2017: 2.379 €).



Höher als erwartet fiel dagegen die Förderung der Kleinkindbetreuung (U3-Betreuung) nach § 29 c FAG aus. Für die Krippenkinder ging ein Zuschuss über 373.922 € gegenüber geplanten 300.000 € ein. Im Vorjahr waren es noch 313.873 €.

Basis für die Berechnung des Zuschusses für die Kleinkindbetreuung ist die gewichtete Kinderzahl zum 01. März 2018. Der Zuschuss pro Kind ist von 13.770 € auf 14.550 € angehoben worden (2016: 12.840 €).

Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	112.900 €	86.837 €	- 26.063 €
Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	157.000 €	130.100 €	- 26.900 €
Gesamt	269.900 €	216.937 €	- 52.963 €

Viele Sonderposten sind zwischenzeitlich vollständig aufgelöst, sodass die Erträge in den vergangenen Jahren weniger geworden (Vorjahr 217.969 €) sind. Zugang bei den Sonderposten aus Investitionszuweisungen sind die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm für den Neubau des Rathauses.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	64.800 €	74.827 €	10.027 €
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	842.600 €	871.955 €	29.355 €
Mieten und Pachten, Erbbauzins	176.600 €	143.390 €	- 33.210 €
Erträge aus Verkäufen	35.800 €	30.162 €	- 5.638 €
Weitere privatrechtliche Entgelte	169.600 €	178.118 €	8.518 €
Entgelt für die Inanspruchnahme der Krankenpflegestation	260.000 €	276.609 €	16.609 €
Gesamt	1.549.400 €	1.575.059 €	25.659 €

Bei den Verwaltungsgebühren konnten durch die höheren Gebühren für Sondernutzungen (temporäre Sperrungen und Werbung im öffentlichen Raum) höhere Erträge erzielt werden.

Das gute Rechnungsergebnis der Benutzungsgebühren resultiert aus den guten Ergebnissen verschiedener öffentlicher Einrichtungen.

Bei der Ganztagesbetreuung an der Grundschule war die Nachfrage nach den Betreuungsangeboten unverändert gut. Im Jahr 2018 wurden 95.406 € Betreuungsgebühren eingenommen (2017: 95.493 €).

Im Hallenbad konnte das Vorjahresergebnis fast erreicht werden. 71.940 € wurden an Eintrittsgeldern von Badegästen, Vereinen und Schulen eingenommen. Im Jahr 2017 konnte mit 72.897 € das bisher beste Ergebnis erzielt werden.



Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung, aufgeteilt in Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr, betragen im Jahr 2018 1,10 € (Vorjahr 0,72 €) und 0,34 € (Vorjahr 0,34 €). Das Gebührenergebnis lag mit 434.490 € (Vorjahr 334.637 €) über dem Planansatz von 300.000 €. Der Verbrauch ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen. Von 277.963 m³ auf 292.887 m³. Das Gebührenaufkommen wird jährlich durch eine Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) den laufenden Kosten im Gebührenhaushalt gegenübergestellt. Kostenüberdeckungen werden bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühren im fünf-Jahres-Zeitraum, entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG), berücksichtigt.

Die Erträge aus Verkäufen lagen insgesamt unter dem Planansatz. Bei einzelnen Kostenstellen konnte der Planansatz dagegen eingehalten werden. Der Erlös aus dem Holzverkauf mit 17.820 € entsprach den geplanten 16.500 €. Die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage auf der Gemeindehalle ging ebenfalls wie geplant ein (Planansatz: 10.000 €, Ergebnis 10.430 €). Die übrigen Kostenstellen lagen alle unter dem Planansatz.

Entsprechend der guten Nachfrage bei der Betreuung an der Grundschule, wird auch das Angebot des Mittagessens im Rahmen der Ganztagesbetreuung nachgefragt. Geplant waren Erträge aus dem Essensangebot in Höhe von 50.000 €, das Ergebnis liegt bei 53.343 € (Vorjahr 48.674 €, Vorvorjahr 41.495 €). Allerdings stieg der Einkaufspreis für das Mittagessen in 2018 an. Daher wurde mit Beschluss vom 24. Juli 2018 die Essenspauschale angehoben (vgl. Vorlage 38/2018).

Für die Dienstleistungen der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau wurden in 2018 Erträge in Höhe von 276.609 € eingenommen. Dies waren 16.609 € mehr als geplant (Ergebnis Vorjahr: 257.258 €, Planansatz Vorjahr: 260.000 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erstattungen vom Land	9.500 €	4.949 €	- 4.551 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.500 €	25.634 €	19.134 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	66.700 €	64.657 €	- 2.043 €
Weitere Erstattungen	128.000 €	128.849 €	849 €
Gesamt	210.700 €	224.090 €	13.390 €

Zu den Erstattungen vom Land zählen der teilweise Ausgleich von Ausbildungsaufwendungen, eine Pauschale für die Anschlussunterbringung von geflüchteten Menschen mit 3.670 € und die Abrechnung der Bundestagswahl 2017 mit 1.279 €.

Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Erträge, die im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs von der Heimatgemeinde für die Betreuung von auswärtigen Kindern in Kindertageseinrichtungen geleistet werden müssen.



Der Eigenbetrieb Wasserversorgung als verbundenes Unternehmen muss für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Gemeindepersonals einen Verwaltungs-kostenbeitrag entrichten.

Die weiteren Erstattungen sind unter anderem der Pflegekostenbeitrag für den Heinrich-Mayer-Park.

Zinsen und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Zinsen für vergebene Darlehen an Eigenbetrieb	70.000 €	24.903 €	- 45.097 €
Zinsen aus Geldanlagen	2.900 €	320 €	-2.580 €
Gesamt	72.900 €	25.223 €	- 47.677 €

Die Zinsen des Eigenbetriebs an die Gemeinde sind im Vergleich zum Vorjahr mit 54.396 € nochmals gesunken (2016 noch 83.058 €). Grund dafür sind einerseits die geringeren Restwerte der Darlehen und des Kassenkredits an den Eigenbetrieb und andererseits musste nach Feststellung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) der Zinssatz gesenkt werden. Mit Beschluss vom 24. Juli 2018 wurde der Zinssatz für die Gemeindedarlehen und die Kassenmehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse auf 2,5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz festgelegt (Basiszinssatz in 2018 und aktuell -0,88 %, vgl. Vorlage Nr. 33/2018).

Zudem wurde von der GPA gefordert, dass der hohe Kassenkredit (Kassenmehrausgaben) des Eigenbetriebs (Stand 31.12.2017: 1.048.028 €) in ein längerfristiges Darlehen umgewandelt wird. Mit Beschluss vom 24. Juli 2018 wurden 400.000 € in ein langfristiges Darlehen (Darlehen IV) umgewandelt.

Die übrigen Zinsen resultieren aus gegebenen Darlehen (Arbeitgeberdarlehen). Die (Aktiv-) Darlehen an Wohnbaugesellschaften wurden vollständig an die Gemeinde zurückgezahlt.

Sonstige ordentliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	194.000 €	168.370 €	- 25.630 €
Bußgelder	15.000 €	14.940 €	- 61 €
Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngeb., Zinsen)	140.000 €	23.147 €	116.853 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	- €	307.993 €	307.993 €
Gesamt	349.000 €	514.450 €	165.450 €



Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas und das Gestattungsentgelt für die Fernwärmeleitungen bleiben hinter dem Planansatz zurück. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus den Konzessionsabgaben ebenfalls niedriger (Ergebnis 2017: 184.771 €). Im Jahr 2018 wurde die Grundlage für die Einführung einer Konzessionsabgabe vom Eigenbetrieb Wasserversorgung an die Gemeinde geschaffen (vgl. Vorlage Nr. 81/2018). Die Konzessionsabgabe der Wasserversorgung wird allerdings erstmalig im Jahr 2019 fällig.

Zu den Nebenforderungen gehören, neben den Mahngebühren und Säumniszuschlägen, auch die Nachzahlungszinsen. Dieser Planansatz lässt sich grundsätzlich sehr schwer schätzen. Im Jahr 2018 wurde deutlich weniger an Nebenforderungen eingenommen, als erhofft.

Im Rechnungsergebnis der Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten ist mit einer Summe von 283.548 € die Erstattung von Erschließungskosten durch den Erschließungsträger Geotek für das Baugebiet Losburg enthalten. In den Jahren ab 2013 ist die Gemeinde mit Planungsleistungen für die Entwicklung des Baugebiet in Vorleistungen gegangen. Mit Abschluss des städtebaulichen Vertrags wurden die getätigten Leistungen Bestandteil der Erschließung. Diese Summe ist in 2018 ein einmaliger Ertrag.

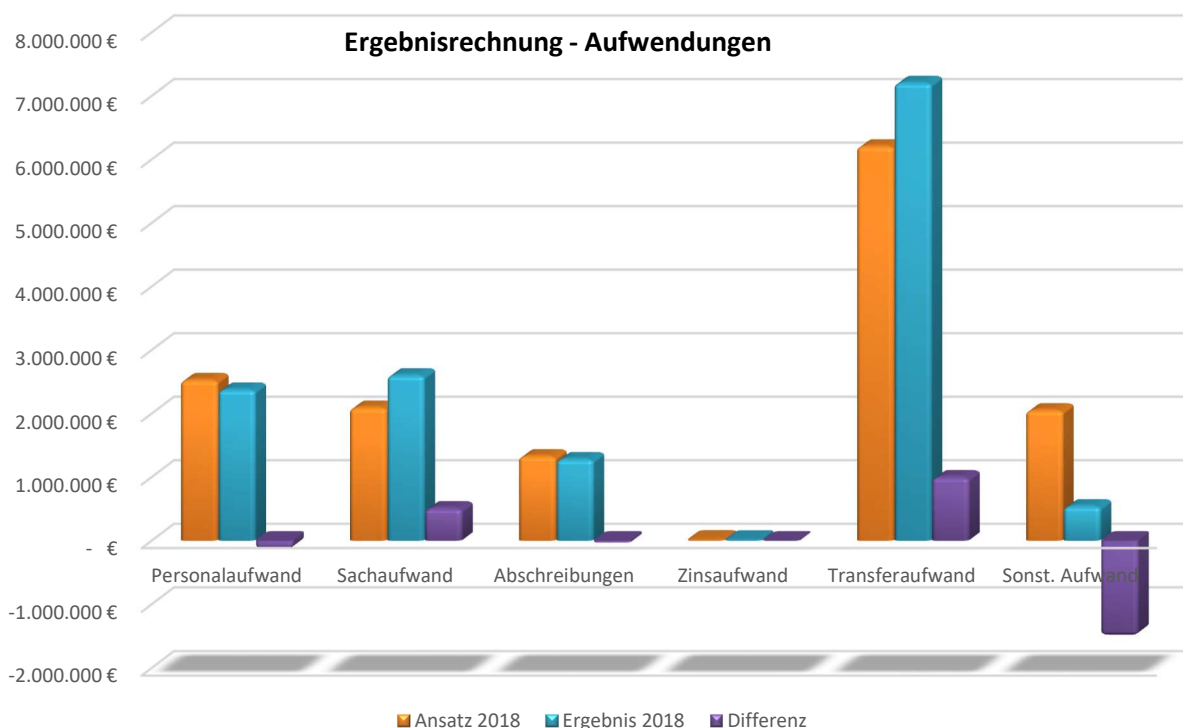
Unter dieser Position sind üblicherweise nur die jährlichen Auflösungen der Sonderposten für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände gebucht. Hier beträgt das Ergebnis 2018 24.445 €.



Aufwendungen

Aufwendungen sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) im Rechnungsjahr. Geplant waren Aufwendungen in Höhe von 14.227.800 €. Das Rechnungsergebnis liegt mit 14.028.205 € um 199.595 € unter dem Planansatz.

Die wesentliche Planunterschreitung liegt bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (-1.510.682 €). Die geplante geldwerte Entschädigung für Minderzuteilungen im Baugebiet Losburg hat sich in das Haushaltsjahr 2019 verschoben (Ansatz 1.470.000 €). Eine deutliche Planüberschreitung ist bei den Transferaufwendungen (+ 997.889 €) zu verzeichnen.



Personalaufwendungen

Bei den Gehältern, Vergütungen und Löhnen wurden für die Planung die tarifvertraglichen und gesetzlich geregelten Steigerungen berücksichtigt. Das Budgetergebnis liegt unter dem Planansatz.

Budget Personal	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Personalaufwendungen	2.527.200 €	2.376.849 €	- 150.351 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.800 €	24.2710 €	3.471 €
Gesamt	2.548.000 €	2.401.120 €	- 146.880 €



Im mehrjährigen Vergleich zeigt sich, dass die Personalaufwendungen stetig ansteigen.

Personalkosten (Budget Personal)			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2018	2.548.000 €	2.401.120 €	- 146.880 €
2017	2.415.900 €	2.341.946 €	-73.954 €
2016 (inkl. Nachtrag)	2.359.400 €	2.310.356 €	- 49.044 €
2015	2.280.800 €	2.281.004 €	204 €
2014	2.207.500 €	2.213.132 €	5.632 €
2013	2.081.100 €	2.108.186 €	27.086 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Budget Unterhaltung	595.400 €	862.093 €	266.693 €
<i>davon Unterhaltung Gebäude</i>	<i>170.500 €</i>	<i>248.170 €</i>	<i>77.670 €</i>
<i>davon Unterhaltung Außenanlagen</i>	<i>49.600 €</i>	<i>27.735 €</i>	<i>- 21.865 €</i>
<i>davon Unterhaltung sonst. unbewgl. Vermögen</i>	<i>375.300 €</i>	<i>586.188 €</i>	<i>210.888 €</i>
Erwerb und Unterhaltung bewgl. Vermögen, GWV's	93.600 €	112.719 €	19.119 €
Mieten und Pachten	201.300 €	34.421 €	- 166.879 €
Budget Bewirtschaftung/Energie	596.700 €	595.722 €	- 978 €
Haltung von Fahrzeugen/Leasing	133.100 €	58.149 €	-74.951 €
Ausbildung / Fortbildung / Dienst- und Schutzkleidung	66.300 €	50.545 €	-15.755 €
Lehr- und Lernmittel, bes. schulische Aufwendungen	35.500 €	35.375 €	-125 €
Aufwendungen für EDV	84.100 €	89.102 €	5.002 €
Weitere allgemeine Aufwendungen	286.400 €	764.321 €	477.921 €
Gesamt	2.092.400 €	2.602.447 €	510.047 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist der Planansatz deutlich überschritten. Dabei war im Vergleich zum Vorjahr bereits mit 399.700 € mehr geplant worden (Ansatz 2017: 1.692.700, Ergebnis: 1.444.871 €).

Die überplanmäßigen Aufwendungen entstanden einerseits bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens. Hier wurden Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung der Abwasserbeseitigung der laufenden Unterhaltung zugeordnet. Ursprünglich waren die Maßnahmen als Investition geplant. Nach der Durchführung der Instandhaltungsmaßnahme konnte besser beurteilt werden, ob sich dadurch die Nutzungsdauer der öffentlichen Einrichtung (Abwasserkanal) wesentlich verlängerte oder nicht. Dies traf eigentlich nur bei der Sanierung im Schlauchliner-Verfahren zu. Die Robotersanierung ist als erhaltende Unterhaltungsmaßnahme einzuordnen. Dadurch fielen ca. 170.000 € mehr an Unterhaltungsaufwendungen an.

Die zweite Maßnahme, welche zu überplanmäßigen Aufwendungen führte, war die Herstellung eines neuen Einlaufbauwerks am Katzenlohbach als wichtige Hochwasserschutzmaßnahme.



Für einen neuen Vorrechen und die Verbreiterung des Einlaufs unterhalb der Grünschnittsammelstelle in Richtung Neckar waren 130.000 € geplant. Die abgerechneten Kosten belaufen sich auf rd. 194.720 € (+ 64.720 €).

Die deutliche Planüberschreitung in Höhe von 477.921 € bei den weiteren allgemeinen Aufwendungen sind auf Korrekturbuchungen vom Baugebiet Losburg zurückzuführen. Seit 2013 wurden die Ingenieur- und Planungsleistungen für die Realisierung des Neubaugebiets auf einer „Anlage im Bau“ als investive Auszahlungen gebucht bzw. „gesammelt“. Mit der Einführung des NKHR war lange nicht geregelt, wie die freiwillige Baulandumlegung und die Erschließung mittels städtebaulichem Vertrag richtig in Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz abgebildet werden muss. Mit der Aufnahme der neuen Grundstücke (Bauplätze und Straßen) im Jahresabschluss 2017 und der Übernahme der Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Bauplätze (Erschließung) im Jahr 2018 ist die buchhalterische Erfassung abgeschlossen. Ein Teil der Ingenieur- und Planungsleistungen wurde über den städtebaulichen Vertrag erstattet (siehe sonstige ordentliche Erträge, Seite 21 f.). Den Teil der Kosten, die die Gemeinde zu tragen hat, wurden nun als Aufwand in der Ergebnisrechnung gebucht.

Ausgewählte Positionen innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (nicht abschließend):

Budget Unterhaltung				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	
<i>Gebäudeunterhaltung</i>				
1124 0000 Rathaus	10.000 €	43.563 €	33.563 €	Technische Trennung der Gebäude Esslinger Str. 26 und historisches Rathaus
1124 0010 Historisches Rathaus	10.000 €	32.497 €	22.497 €	Rückbau Verbindungsgang, Notheizung und neue Wasserzuleitung
3140 0000 Altenwohnungen Schulstr. 4	15.000 €	8.475 €	- 6.525 €	
3140 0070 Anschlussunterbringung	20.000 €	264 €	- 19.736 €	
3650 0000 Kindergärten	10.000 €	30.980 €	20.980 €	
4241 0000 Sportzentrum Vogelwiesen	15.000 €	26.672 €	11.672 €	Austausch der Regelanlage für die Fernwärme (+ 11.600 €)
4240 0010 Hallenbad	10.000 €	17.157 €	7.157 €	
5730 0010 Gemeindehalle	20.000 €	13.884 €	- 6.116 €	
<i>Unterhaltung Außenanlagen</i>				
4241 0000 Sportzentrum Vogelwiesen	10.000 €	4.384 €	- 5.616 €	
5510 0000 Park- und Gartenanlagen	6.500 €	1.440 €	- 5.060 €	
5530 0000 Bestattungswesen	16.000 €	9.116 €	- 6.884 €	
<i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>				
5380 0000 Abwasserbeseitigung	100.000 €	271.653 €	171.653 €	Robotersanierung von schadhafte Abwasserkanälen (Unterhaltung)
5410 0000 Gemeindestraßen	90.000 €	73.105 €	- 16.895 €	
5410 0000 Straßenbeleuchtung	25.000 €	21.597 €	- 3.403 €	
5510 0010 Kinderspielplätze	2.000 €	8.981 €	6.981 €	
5520 0010 Hochwasserschutz	130.000 €	194.719 €	64.719 €	Neues Einlaufbauwerk am Katzenlohbach



Erwerb und Unterhaltung von bewgl./geringwertige Vermögensgegenstände				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	
1124 0000 Rathaus	0 €	13.014 €	13.014 €	Ausstattung der Rathausküchen, Begrünungsmaßnahmen im und um das neue Rathaus
1125 0000 Bauhof	26.000 €	23.122 €	- 2.878 €	
1260 0000 Brandschutz	22.500 €	33.389 €	10.889 €	Neues Sprungpolster (altes Sprungpolster vom TÜV nicht mehr abgenommen)
2110 0000 Grundschule	8.000 €	7.477 €	- 523 €	

Weitere besondere Verwaltungsaufwendungen				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	
1260 0000 Brandschutz	7.000 €	36.541 €	29.541 €	Einsatz des THW beim Hochwasser im Juni und Großeinsatz bei Fa. Ebi im Oktober
2110 0010 Ganztagesbetreuung an der Schule	40.000 €	35.292 €	4.708 €	Einkauf Mittagessen
2521 0000 Archiv	27.200 €	21.479 €	- 5.721 €	Registraturaussonderung durch das Kreisarchiv
2720 0000 Bücherei	23.000 €	20.551 €	- 2.449 €	Medienetat
2810 0020 Dorffest	30.000 €	31.192 €	1.192 €	
5110 0020 Stadtentwicklung	10.000 €	20.539 €	10.539 €	Rechtsberatung für städtebaulichen Vertrag Ghai III
5111 0030 Baulandumlegung	0 €	461.090 €	461.090 €	Erschließungskosten Neubaugebiet

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen zeigen den Werteverzehr bei allen öffentlichen Einrichtungen und müssen erwirtschaftet werden. Geplant wurden Abschreibungen in Höhe von 1.327.500 €. Tatsächlich gebucht wurden 1.282.376 €.

Durch die unerwartete gute Ertragslage im Bereich der Steuern und Zuweisungen können die Abschreibungen im Rechnungsjahr erwirtschaftet werden. In den kommenden Jahren sieht es bezüglich der Deckung der Abschreibungen leider wieder schwieriger aus.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
für Kassenkredite		0 €	
für Darlehen Seniorenwohnungen Schulstraße 4		1.274 €	
für KfW-Darlehen in Höhe von 4.100.000 €		20.948 €	
Aufwand für Geldverkehr		1.103 €	
Gesamt	24.700 €	23.326 €	- 1.374 €



Die Aufnahme eines Kassenkredits, zur kurzfristigen Überbrückung eines Liquiditätsengpasses, war im Jahr 2018 nicht notwendig. Der Verkauf der Bauplätze bescherte der Gemeinde hohe Einzahlungen aus Vermögensveräußerung. Die Aufteilung der Kaufpreiszahlung auf zwei Raten bei den privaten Käufern (eine Rate in Höhe von 20 % des Kaufpreises vier Wochen nach Vertragsabschluss und der restliche Kaufpreis zum 15. Dezember 2018) war für die Liquidität nicht nachteilig.

Im Sommer 2017 wurden die übrigen 1,9 Mio. € Kreditzusage bei der KfW-Bank abgerufen. Für das Haushaltsjahr 2018 waren daher erstmalig in vollem Umfang die Zinsen auf das Darlehen zu begleichen. Die Tilgung beginnt im 2. Quartal des Haushaltsjahrs 2020.

Die Zinsen für die Kreditaufnahme sind daher gegenüber 2017 mit 14.301 € nochmals gestiegen. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Jahresende 4.350.754 € (Vorjahr 4.356.160 €). Die Tilgungsleistung in Höhe von 5.406 € waren für die Darlehen für die Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (alte L-Bank Darlehen).

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen liegen im Planansatz, wie im Rechnungsergebnis des Jahres 2018 *höher* als im Vorjahr (2017: Planansatz 6.199.900 €, Rechnungsergebnis 5.900.408 €).

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Gewerbesteuerumlage	220.000 €	1.401.813 €	1.181.813 €
FAG-Umlage	1.540.000 €	1.536.486 €	- 3.514 €
Kreisumlage	2.070.000 €	2.067.052 €	- 2.948 €
Umlage an GVV (Verbandsbauamt)	143.000 €	65.417 €	- 77.583 €
Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband	224.000 €	239.530 €	15.530 €
Zuschuss für Kinderbetreuung	1.871.000 €	1.735.592 €	-135.408 €
Umlage an Region Stuttgart	30.000 €	30.357 €	357 €
Weitere Zuschüsse für laufende Zwecke	107.700 €	127.341 €	19.641 €
Gesamt	6.205.700 €	7.203.589 €	997.889 €

Grund für die deutliche Planüberschreitung bei den Transferaufwendungen ist die Gewerbesteuerumlage. Die Gewerbesteuerumlage wird vom laufenden „Ist“ (konsumtive Einzahlung) berechnet. Bei ursprünglich geplanten 1,2 Mio. € Gewerbesteuer hätte eine Umlage in Höhe von 220.000 € abgeführt werden müssen. Durch das höhere Gewerbesteueraufkommen stieg auch die Umlage an ($3.533.709 \text{ €} \cdot 0,685/3,8 = 639.998 \text{ €}$, abgerechnet wurden 646.609 €). Zudem musste die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage 2017 im Jahr 2018 gebucht werden (weitere 755.204 €).

Die übrigen Transferaufwendungen wurden planmäßig abgewickelt. Im Rechnungsergebnis des Betriebskostenzuschusses für die kirchlichen Kindergartenträger ist die *Erstattung* des zu viel gezahlten Zuschusses für das Jahr 2017 in Höhe von 44.388 € der kath. Kirchengemeinde enthalten.



Unter die weiteren Zuschüsse für laufende Zwecke fallen die Vereinsförderung, Zuschüsse an soziale Einrichtungen und an Nachbargemeinden, u.a. an die Gemeinde Deizisau für die Verwaltung der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Budget Personal)	20.800 €	24.271 €	3.471 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.300 €	10.113 €	- 3.187 €
Aufwendungen für Beratung/Gutachten/sonst. Dienstleistungen	195.900 €	152.727 €	-43.173 €
Geschäftsaufwendungen	86.800 €	159.375 €	72.575 €
Betriebliche Steueraufwendungen	90.700 €	103.414 €	12.714 €
Erstattungen an Land/Gemeinde/Kirchen	121.300 €	85.585 €	-35.715 €
Weitere Verwaltungsaufwendungen	51.500 €	4.060 €	- 47.440 €
Zuführung Rücklage Dorffest	0 €	74 €	74 €
Entschädigung für Minderzuteilung Baugebiet Losburg	1.470.000 €	0 €	-1.470.000 €
Gesamt	2.050.300 €	539.619 €	- 1.510.681 €

Die Geschäftsaufwendungen liegen deutlich über dem Planansatz. Im Jahr 2018 musste die Schlussrechnung der allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2011 bis 2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt bezahlt werden (+ 20.000 €). Für die Suche nach neuen Mitarbeitern (Ortsbaumeister, Leitung Bücherei, Verwaltungsangestellte Hauptamt) mussten Anzeigen geschaltet werden (+ 19.200 €). Der genaue Leasingbetrag für die EDV-Ausstattung des neuen Rathauses konnte anfangs nur geschätzt werden. Die ersten Raten wurden fälschlicherweise bei den Geschäftsaufwendungen gebucht (+ 26.300 €)

Im städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet Losburg wurde geregelt, dass die Eigentümer, die auf ihren Zuteilungsanspruch im Rahmen der Baulandumlegung verzichten, nach Abschluss der Baumaßnahmen eine geldwerte Entschädigung erhalten. Diese Entschädigung stellt für die Gemeinde als Umlegungsstelle einen zahlungswirksamen Aufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Geplant war die Abwicklung der Entschädigung für das Jahr 2018. Tatsächlich konnte erst nach Beendigung der Erschließungsmaßnahmen im Dezember 2018 die Entschädigung vorbereitet werden. Daher verzögerte sich die Auszahlung in das Jahr 2019.



2. Finanzrechnung

2.1 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

In der **Finanzrechnung** gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip. Alle im Rechnungsjahr getätigten Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung aufsummiert und nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit getrennt dargestellt. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus haushaltsfremden Vorgängen (z.B. Aufnahme eines Kassenkredits, die Tilgung eines Kassenkredits und die Anlage von Kassenmittel z.B. als Festgeldanlage).

Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an *liquiden Mitteln* (Kassenbestand) festgestellt und in die Bilanz (Aktivseite) übergeleitet.

Im Haushaltsplan 2018 war eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands um 3.639.400 € veranschlagt. Im Ergebnis erhöhte sich der Finanzierungsmittelbestand um 3.484.987 €. Zum Ende des Haushaltsjahres betrug der Zahlungsmittelbestand 7.067.552 € (Stand Ende 2017: 3.582.565 €).

In den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit gehen nur die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ein. Da es auch zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die im Rechnungsjahr verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel.

In der Planung wurde erneut von einem **Zahlungsmittelbedarf** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 824.200 € ausgegangen (Vorjahr 1.112.700 €).

Durch höhere ergebniswirksame Einzahlungen (Plan: 12.076.100 €, *Ergebnis*: 14.730.418 €) und geringeren ergebniswirksamen Auszahlungen als geplant (Plan: 12.900.300 €, *Ergebnis*: 11.824.903 €) ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **2.905.516 €**.

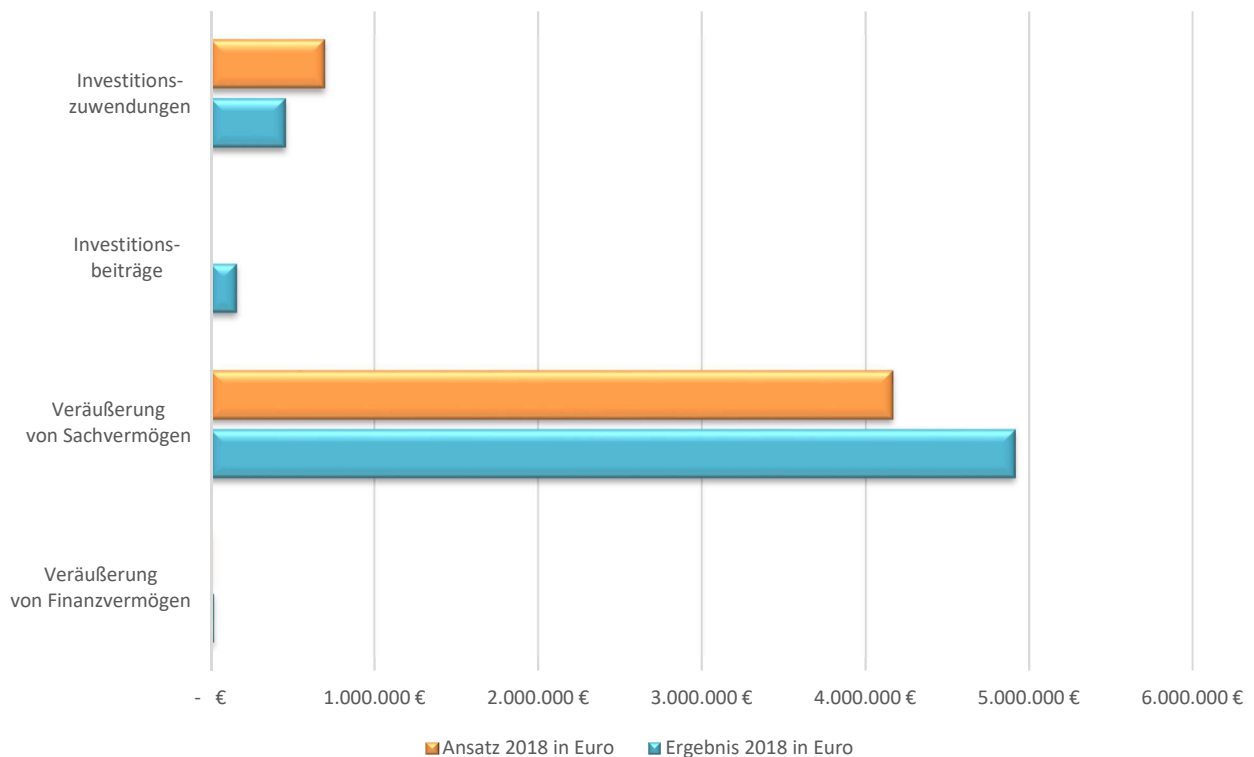
Die Investitionstätigkeit im Jahr 2018 schloss mit einem **Finanzierungsmittelüberschuss** von 237.865 € ab. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen war für 2018 nicht geplant.



2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit konnten im Jahr 2018 **5.563.405 €** (Plan: 4.878.800 €) vereinnahmt werden.



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Investitionszuwendungen	700.000 €	460.946 €	- 239.054 €
Investitionsbeiträge	- €	162.833 €	162.833 €
Veräußerung von Sachvermögen	4.170.000 €	4.918.770 €	748.770 €
Veräußerung von Finanzvermögen	8.800 €	20.856 €	12.056 €
Gesamt	4.878.800 €	5.563.405 €	684.605 €

Das neue Rathaus konnte im April bezogen und für die Bürger geöffnet werden. Die (Schluss-) Rechnungen wurden weiterhin gesammelt, an den Sanierungspartner die STEG weitergeleitet und in vier Anträgen insgesamt 460.946 € der bewilligten Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm als Investitionszuwendungen abgerufen. Bis April 2022 bleiben die bewilligten Fördermittel aus dem Jahr 2014 für Vorhaben im Sanierungsgebiet „Esslinger Straße“ verfügbar.



Im Herbst 2017 wurden die Vorauszahlungsbescheide für die erstmalige Herstellung der Ludwigstraße an die Beitragspflichtigen verschickt. Die letzten Zahlungen gingen Anfang des Jahres 2018 bei der Gemeinde ein.

Für die Kosten der Rettungsgrabungen des Landesdenkmalamtes im Baugebiet Losburg mussten die Eigentümer der Grundstücke aufkommen. Die Abrechnung der Maßnahme wurde im Sommer 2018 durchgeführt und unter der Position Erschließungsbeiträge gebucht.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen resultieren aus den verkauften Bauplätzen im Baugebiet Losburg und einigen Randflächen (Stellplätze, Grünfläche und Verkehrsfläche für die Stromversorgung, vgl. auch Nr. 1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 12 f.)

Im November 2017 wurde die Richtlinie zum Verkauf der Bauplätze im Baugebiet Losburg vom Gemeinderat beschlossen (vgl. Vorlagen 74/2017 und 80/2017). Die Ausschreibung im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde erbrachte die große Resonanz von 70 Bauplatzbewerbungen. Zu Beginn des Jahres 2018 wurden die Bewerber, deren Punkte, für die Zuteilung eines Bauplatzes ausreichten, angeschrieben. Die ersten Kaufverträge konnten im April 2018 notariell beurkundet werden. In der ersten Runde wurden nicht alle Bauplätze verkauft, sodass in mehreren Runden nach und nach alle Bewerber die Möglichkeit hatten, einen Bauplatz zu erwerben. Nach und nach fand so jeder Bauplatz seinen Käufer. Alle 70 Bewerber, die an der Ausschreibung 2017 teilgenommen hatten, erhielten die Chance auf die Zuteilung eines Bauplatzes.

Im März 2019 kam auch der letzte Bewerber auf der Liste zum Zuge und konnte einen der noch zum Verkauf stehenden Bauplätze erwerben. Die verbliebenen fünf Bauplätze wurden im freien Verkauf im Sommer 2019 veräußert.

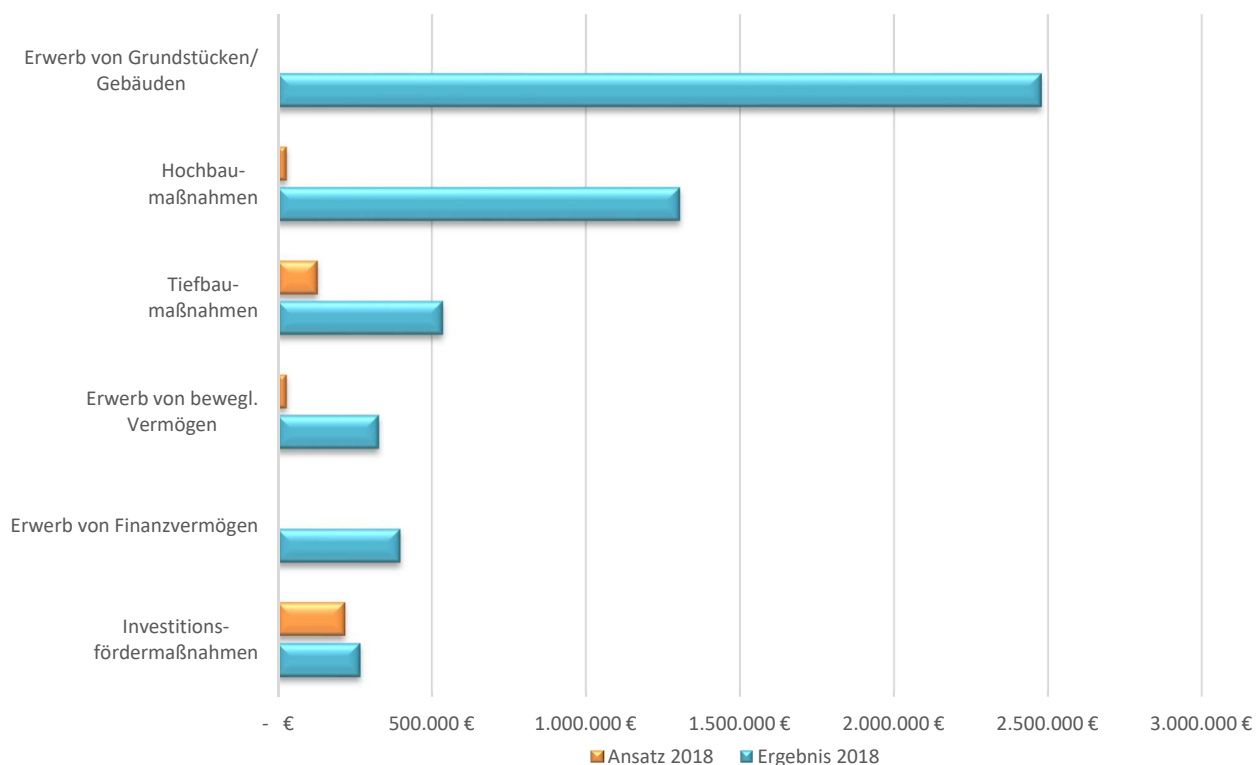
Unter der Veräußerung von Finanzvermögen werden die Tilgungszahlungen von Ausleihungen (vergebene Darlehen) gebucht. Zu den Ausleihungen gehören die Darlehen im Eigenbetrieb Wasserversorgung und Arbeitgeberdarlehen.

Bisher waren an den Eigenbetrieb Wasserversorgung drei Darlehen vergeben. Im Sommer 2018 wurde mit einem vierten Darlehen in Höhe von 400.000 € die Umwandlung eines Teils der Kassenmehrausgaben in ein langfristiges Trägerdarlehen beschlossen (vgl. Vorlage Nr. 33/2018). Die jährliche Tilgung des Darlehens beläuft sich auf 12.000 €.



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Jahr 2018 **5.325.539 €** (Plan: 410.000 €) verbucht. Die Investitionsauszahlungen sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 2.601.260 € gesunken (*Ergebnis 2017: 7.926.799 €*). Allerdings wurde der Planansatz deutlich überschritten. Der Grund liegt in übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren und der Erschließung des Baugebiets Losburg.



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	- €	2.480.623 €	2.480.623 €
Hochbaumaßnahmen	30.000 €	1.307.829 €	1.277.829 €
Tiefbaumaßnahmen	130.000 €	538.147 €	408.147 €
Erwerb bewegliches Vermögen	30.000 €	329.489 €	299.490 €
Erwerb von Finanzvermögen	- €	400.000 €	400.000 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	220.000 €	269.451 €	49.451 €
Gesamt	410.000 €	5.325.539 €	4.915.540 €



Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden war im Jahr 2018 kein Planansatz vorgesehen. Im Jahr 2018 wurde eine Ermächtigungsübertragung aus 2017 in Höhe von 2.030.000 € für das Baugebiet Losburg vorgenommen (vgl. Vorlage Nr. 49/2019).

Wie schon im Jahresabschluss 2017 erwähnt (vgl. Vorlage Nr. 80/2019, Seite 32), musste die geldwerte Entschädigung an die Eigentümer, die auf die Zuteilung eines Bauplatzes verzichteten oder eine Zuteilung kleiner als der eigentliche Anspruch wählten, als investive Auszahlung gebucht werden. Dadurch war der Planansatz in 2017 über 2.900.000 € vollständig ausgeschöpft.

Der Anteil an den Erschließungskosten für das Baugebiet musste die Gemeinde Altbach, als Umlegungsbeteiligte, gemäß der Gesamtfläche der zugeteilten Bauplätze leisten. Durch die unklare buchhalterische Abwicklung fehlten für die Erschließungskosten, welche in 2018 anfielen, ein Planansatz. Insgesamt wurden 2.331.909 € an Erschließungskosten fällig.

Für Baumaßnahmen waren lediglich 160.000 € eingeplant. Die tatsächlichen investiven Auszahlungen liegen mit 1.845.976 € weiter über dem Planansatz. Grund für diese hohe Planüberschreitung sind ebenfalls übertragene Ermächtigungen für den Neubau des Rathauses mit Vorplatz aus dem Jahr 2017 (vgl. Vorlage Nr. 80/2019, Seite 34). Die Auszahlungsermächtigungen aus dem Vorjahr bleiben damit verfügbar. Im Vergleich von Planansatz und Rechnungsergebnis erscheint aber eine große Differenz.

Für den Neubau des Rathauses wurde der nicht in Anspruch genommene Auszahlungsansatz in Höhe von 1.850.000 € übertragen. Zusätzlich standen für die Tiefgarage des neuen Rathauses noch 370.000 € zur Verfügung. Im Bereich der Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen konnten für die Herstellung der Bachstraße bis zur Esslinger Straße Mittel in Höhe von 160.000 € übertragen werden.

Bei den Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen war das neue Rathaus die einzige Investitionsmaßnahme. Im Jahr 2018 mussten für den Neubau des Rathauses (Schluss-) Rechnungen in Höhe von 1.155.789 € bezahlt werden. Für die Tiefgarage mussten weitere 152.040 € geleistet werden.

Parallel zum Rathausneubau wurde die Bachstraße bis zur Ecke Esslinger Straße hergestellt. Hierfür fielen Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 204.513 € an.

Baumaßnahmen am Rand des Baugebiets Losburg, welche nicht direkt den Erschließungskosten zugeordnet werden konnten, wurden von der Gemeinde in Höhe von 26.087 € geleistet.

Die bereits beschlossenen Sanierungsmaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung, gemäß der Eigenkontrollverordnung, wurden weitergeführt. Hierfür waren 50.000 € eingeplant, hinzu kommt die Ermächtigungsübertragung aus 2017 mit 70.000 €. Zur Auszahlung kamen 307.547 €. Die Maßnahmen wurden in der geschlossenen Bauweise durchgeführt.

Die neue DRK-Garage konnte im Jahr 2018 nicht geplant und angeschafft werden. Durch den krankheitsbedingten Ausfall des Ortsbaumeisters konnte die Maßnahme erst 2019 umgesetzt werden.



Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen waren im Rechnungsjahr 30.000 € vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollten ein neuer Aufsitzrasenmäher und ein Häcksler für den Bauhof angeschafft werden. Die notwendigen Gerätschaften wurden in Summe zu 30.145 € gekauft.

Die Möblierung des neuen Rathauses wurde bereits 2017 beraten, beschlossen und beauftragt. Entsprechend war im Jahr 2017 ein Planansatz von 260.000 € vorhanden. Allerdings wurde in 2017 lediglich eine Anzahlung über 13.530 € geleistet. Die Zahlung der Erstausstattung fiel ins Rechnungsjahr 2018. Hier wurden 278.354 € für Büromöbel und die Ausstattung des Sitzungssaals bezahlt.

Einige Anschaffungen mussten außerplanmäßig getätigt werden. Für den Bürgerservice musste ein neuer Ausweisscanner in Höhe von 3.398 € angeschafft werden. Die Grundschule kaufte einen Beamer (1.808 €) und im Jugendhaus musste der alte Herd ersetzt werden. Es wurde ein Induktionskochfeld für 1.182 € gekauft. Dafür wurden die zur Verfügung gestellten 1.000 € für geringwertige Vermögensgegenstände (Planansatz im Ergebnishaushalt) nicht in Anspruch genommen.

Mit der Ausweitung des P+R Parkplatzes am Bahnhof gemäß dem Vorschlag des Büros BrennerPlan (vgl. Vorlage Nr. 86/2017 und Vorlage 16/2018) und der Nutzung der Rathaustiefgarage als öffentliche Tiefgarage wurde die Anschaffung von Parkscheinautomaten notwendig. Für die Rathaustiefgarage wurde ein Parkscheinautomat im Wert von 3.378 € (netto) und für den P+R Parkplatz zwei Automaten mit EC-Kartenzahlungsfunktion im Wert von je 5.612 € (netto) gekauft.

Die Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen in Höhe von 400.000 € bezieht sich auf die Vergabe eines weiteren Trägerdarlehens (Darlehen IV) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung (vgl. Vorlage Nr. 33/2018).

Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen waren 220.000 € geplant. Für die Umbaumaßnahme am Kinderhaus Wuselvilla im Lehengartenweg wurden 150.000 € in 2018 neu veranschlagt. Verfügbar war darüber hinaus noch die Ermächtigungsübertragung aus 2017 in Höhe von 95.000 €. Tatsächlich an den Kindergartenträger überwiesen wurden 227.424 €.

Der Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell erhielt eine Vermögensumlage in Höhe von 42.027 € (geplant 70.000 €).

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In der Haushaltssatzung 2018 war keine Kreditermächtigung vorgesehen. Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 381.989 € ist, durch die veränderte Buchung der Kassenmehreinnahmen (vergebener Kassenkredit an den Eigenbetrieb), der Saldo des diesjährigen Kassenkredits an den Eigenbetrieb (666.039 €) und des Kassenkredits aus 2017 (1.048.028 €).



Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind lediglich die Kredittilgungen für die L-Bank-Darlehen der Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (5.406 €).

Für die KfW-Darlehen, aufgenommen in den Jahren 2016 und 2017, fielen noch keine Tilgungsraten an. Nach fünf tilgungsfreien Anlaufjahren müssen ab 2020 jährlich 169.000 € zurückgezahlt werden (in 2020 ab dem 2. Quartal). Die Zinsbindung gilt bis 2026.

Die Auflösung des im Vorjahr (2017) gewährten Kassenkredits an den Eigenbetrieb muss nun nach veränderten Vorgaben gebucht werden. Daher sind sowohl die Gewährung der Kassenkredits 2018, wie auch die „fiktive“ Tilgung für das Jahr 2017 unter der Position „Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit“ zu buchen (siehe Seite 34).

Übertragene Ermächtigungen in das Folgejahr (Haushaltsübertragung)

Gem. § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen werden. Im Ergebnishaushalt werden keine Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen. Von der Möglichkeit, nicht in Anspruch genommene Planansätze zu übertragen, wird bei den Investitionen gezielt Gebrauch gemacht (mehrjährige Investitionsvorhaben). In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.10.2019 wurden die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2019 beschlossen (Vorlage Nr. 48/2019)

Im Jahresabschluss sind die übertragenen Mittel aufzuführen.

Ermächtigungsübertragung nach 2019

- 7 1124 04 2 0002 Neubau Rathaus	828.000 €
- 7 5410 11 2 0004 Restausbau Bachstr. bis Esslinger Str.	140.000 €
- 7 5460 11 2 0000 Tiefgarage Rathaus	230.000 €
	<hr/>
	1.198.000 €



3. Bilanz

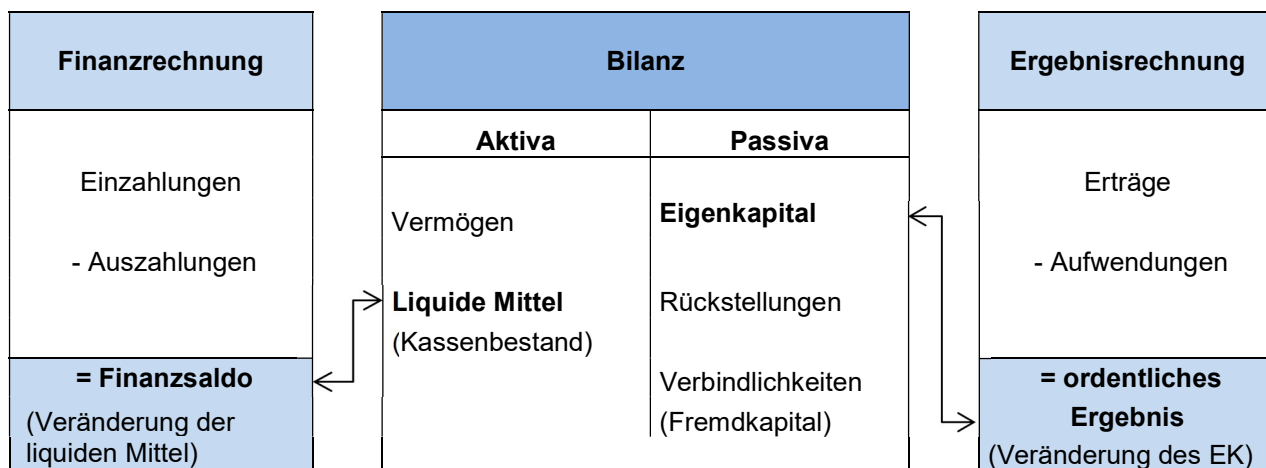
3.1 Kommunale Bilanz

Die **Bilanz** wird nur zum Jahresabschluss erstellt. Es gibt keine Planbilanz. Sie stellt, wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen, das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber.

Die Aktivseite der kommunalen Bilanz, die das Vermögen der Gemeinde Altbach abbildet, dokumentiert die Kapitalverwendung und beantwortet die Frage, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft und beantwortet die Frage, wie das Vermögen der Gemeinde finanziert wird. Die Bilanz gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine systematisch miteinander verbunden werden.

Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf. Er geht auf der Aktivseite der Vermögensrechnung in die Position „liquide Mittel“ ein und vergrößert oder verringert diese Position.

Der Saldo der Ergebnisrechnung findet sich dagegen in der Position Ergebnis auf der Passivseite der Vermögensrechnung wieder. Je nachdem, ob das Ergebnis positiv (Ressourcenüberschuss = Erträge > Aufwendungen) oder negativ (Ressourcenbedarf = Erträge < Aufwendungen) ist, erhöht oder vermindert sich das Eigenkapital der Gemeinde Altbach.





3.2 AKTIVSEITE

	Bilanz zum 31.12.2017	Bilanz zum 31.12.2018
1. Vermögen	51.387.763	57.372.746
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	653	0
1.2 Sachvermögen	43.024.846	45.671.790
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und-stücksgl. Rechte	5.004.746	4.513.519
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	16.988.192	22.490.111
1.2.3 Infrastrukturvermögen	11.352.643	16.359.810
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	124.313	116.779
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.751.762	1.665.298
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.167	417.938
1.2.8 Vorräte	3.309	3.309
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.680.713	105.027
1.3 Finanzvermögen	8.358.964	11.700.956
1.3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinl. in Zweck- verbänden, Stiftungen u.ä. Zusammenschlüssen	17.449	17.449
1.3.3 Sondervermögen	735.269	735.269
1.3.4 Ausleihungen	618.602	997.747
1.3.5 Wertpapiere	1.000.000	1.000.000
1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen	989.443	864.282
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0	0
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.415.276	1.018.297
1.3.9 Liquide Mittel	3.582.925	7.067.912
2. Abgrenzungsposten	1.246.401	1.450.317
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	13.079	15.040
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.233.322	1.435.276
B i l a n z s u m m e	52.630.864	58.823.063



3.3 PASSIVSEITE

	Bilanz zum 31.12.2017	Bilanz zum 31.12.2018
1. Eigenkapital	-37.975.207	-40.178.774
1.1 Basiskapital	-33.577.892	-33.577.892
1.2 Rücklagen	-4.397.315	-6.600.882
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	-3.906.134	-4.993.625
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-491.181	-1.607.258
2. Sonderposten	-6.334.571	-10.672.369
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-3.125.549	-3.472.189
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-1.914.969	-1.824.043
2.3 Sonstige Sonderposten	-1.294.054	-5.376.137
3. Rückstellungen	-2.101.577	-2.102.216
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-258.803	-259.442
3.7 Sonstige Rückstellungen	-1.842.774	-1.842.774
4. Verbindlichkeiten	-5.341.637	-4.983.968
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-4.356.160	-4.350.754
4.3 Verbindl., d. Kreditaufn. wirtsch. gleichk.	0	0
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-892.677	-576.759
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-92.800	-56.455
5. Passive Rechnungsabgrenzung	-877.872	-885.736
B i l a n z s u m m e	-52.630.864	-58.823.063



3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2018 gelten die Sonderregelungen für die Erstbewertung, welche sich aus § 62 GemHVO ableiten lassen, nicht mehr. Es gilt:

„Bewertet wird grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten“

Unter dem Begriff Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) gemäß § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO werden *alle investiv verbuchten Ein- und Auszahlungen* subsumiert. Investive Einzahlungen bzw. Auszahlungen entstehen durch

- den Erwerb/die Veräußerung von beweglichen/immateriellen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungswert über der nach § 38 Abs. 4 GemHVO vom Bürgermeister örtlich festgesetzten Wertgrenze liegt. Diese Wertgrenze beläuft sich bei der Gemeinde Altbach auf 1.000 € (netto);
- den Erwerb/die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden;
- den Erwerb/die Veräußerung von Finanzvermögen (u. a. Anteile, Beteiligungen etc.);
- Baumaßnahmen, welche eine wesentliche Verbesserung für den jeweiligen Vermögensgegenstand oder eine Erweiterung/Substanzmehrung des bestehenden Vermögensgegenstandes darstellen;
- Investitionsfördermaßnahmen und sonstige Investitionen, sowie die daraus resultierenden Investitionszuwendungen/-beiträge.

Neben dem oben ausgeführten AHK-Prinzip müssen weitere allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze beachtet werden. Dies sind beispielsweise:

Grundsatz der Bilanzierungsfähigkeit

Es handelt sich um einen selbstständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstand, der sich im wirtschaftlichen Eigentum der Kommune befindet. Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

Grundsatz der Bilanzidentität

Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

Grundsatz der Einzelbewertung

Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlusstichtag einzeln zu bewerten, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO. Ausgenommen sind diejenigen Vermögensgegenstände, die nach dem Festwertverfahren (§ 37 Abs. 2 GemHVO) bzw. über die Gruppenbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO) bilanziert werden.



Grundsatz der Richtigkeit

Es muss eine wirklichkeitstreue, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bewertung erfolgen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Die in vorhergehenden Jahresabschlüssen angewandten Bewertungsmethoden sollen weitestgehend beibehalten werden, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO. Die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten werden um planmäßige *lineare Abschreibungen* vermindert. Grundlage für die Festlegung der Nutzungsdauern bildet die Abschreibungstabelle des Innenministeriums unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungswerte.



3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite

AKTIVA

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Lizenzen	653 €	- €	- €	- 653 €	- €
Gesamtsumme	653 €	- €	- €	- 653 €	- €

Für die Einrichtung des Online-Katalogs in der Bücherei im Jahr 2013 musste die entsprechende Lizenz erworben werden. Damit können die Nutzer der Ortsbücherei Altbach von Zuhause aus Bücher verlängern, im Buchbestand der Bücherei stöbern und Vormerkungen setzen. Der Erwerb der Lizenz ist im Jahr 2018 vollständig abgeschrieben.

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Grünflächen	946.122 €	292 €	- 1.836 €	- €	944.579 €
Ackerland	286.990 €	- €	- €	- €	286.990 €
Grund und Boden bei Wald / Forsten	109.423 €	- €	- €	- €	109.423 €
Aufwuchs bei Wald / Forsten	344.345 €	- €	- €	- €	344.345 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.317.865 €	3.344.886 €	- 3.834.569 €	- €	2.828.182 €
Gesamtsumme	5.004.746 €	3.345.178 €	- 3.836.405 €	- €	4.513.519 €

Der Zugang bei den Grünflächen betrifft das Flst. 2455/1 im Gewann Katzenlohbach. Hier wurde notariell die Miteigentümerschaft einer privaten Person aufgegeben. Die dafür fälligen Notar- und Grundbuchgebühren wurden auf dem Grundstück aktiviert. Der Abgang in Höhe von 1.836 € betrifft das Flst. 603/1, Esslinger Straße, mit einem Teilabgang von 99 qm. Diese Fläche wurde an den Erwerber der Esslinger Straße 26 (ehemaliges Rathaus) zur Arrondierung der Gesamtfläche verkauft.

Unter der Position sonstige unbebaute Grundstücke wurden bereits in 2017, mit dem Zuteilungswert aus der Baulandumlegung, die Bauplätze im Neubaugebiet Losburg bilanziert. Im Jahr 2018 kamen nach der (vorläufig endgültigen) Abrechnung die Erschließungskosten für die kommunalen Bauplätze dazu. Anders als beim Zuteilungswert mussten die Erschließungskosten von der Gemeinde tatsächlich finanziert werden, daher gibt es keinen wertgleichen Sonderposten auf der Passivseite.



Von 22 zum Verkauf stehenden Bauplätzen konnten im Jahr 2018 über das vom Gemeinderat beschlossene Zuteilungsverfahren (vgl. Vorlage Nr. 80/2017) 15 Bauplätze verkauft werden, davon wurden zwei Bauplätze an Bauträger verkauft. Weitere zwei Bauplätze konnten Anfang 2019 an auswärtige Kaufinteressenten vom Bewerbungsverfahren im Dezember 2017 veräußert werden. Für die übrigen fünf Bauplätze wurde vom Gemeinderat ein neuer Kaufpreis festgelegt und ohne besondere Kriterien ausgeschrieben. Lediglich eine Finanzierungsbestätigung musste vorliegen (vgl. Vorlage Nr. 25/2019). Für alle fünf Bauplätze wurde eine Kaufanfrage abgegeben. Bei mehreren Bewerbungen wurde mittels Losverfahren eine Reihenfolge gelöst. Noch im Sommer 2019 konnten alle Bauplätze verkauft werden.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Grund und Boden bei Wohnbauten	164.268 €	- €	- €	- €	164.268 €
Grundstücke bei sozialen Einrichtungen	394.619 €	- €	- €	- €	394.619 €
Gebäude für soziale Einrichtungen	3.681.583 €	- €	- €	- 125.193 €	3.556.390 €
Schule	3.554.891 €	- €	- €	- 119.545 €	3.435.346 €
Grundstücke bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	2.250.872 €	- €	- €	- €	2.250.872 €
Gebäude bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	4.673.466 €	123.993 €	- €	- 244.919 €	4.552.540 €
Sonstige bebaute Grundstücke	872.835 €	- €	- 32.510 €	- 2 €	840.323 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	1.395.659 €	6.214.036 €	- 225.002 €	- 88.939 €	7.295.753 €
Gesamtsumme	16.988.192 €	6.338.029 €	- 257.513 €	- 578.598 €	22.490.111 €

Unter der Position Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen sind der Teckplatz mit Boule-Spielfeld und die Sitzmöglichkeiten, sowie der neue Spielplatz am Panoramaweg im Baugebiet Losburg aktiviert worden.

Der Abgang bei den sonstigen bebauten Grundstücken betrifft die Grundstücke des ehemaligen Rathauses Esslinger Straße 26 mit Parkplatz.

Der Zugang über 6.214.036 € bei den sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden ist das neue Rathaus mit Tiefgarage. Durch den Verkauf des ehemaligen Rathauses Esslinger Straße 26 und den Abbruch des Verbindungsgangs zum historischen Rathaus mussten die Restewerte in Höhe von 87.644 € (Esslinger Straße 26) und 137.358 € (Verbindungsgang) als Abgang gebucht werden.



1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.829.510 €	- €	- 303 €	- €	1.829.207 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbaul. Anlagen	106.583 €	- €	- €	- 3.514 €	103.069 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	4.047.572 €	2.650.257 €	- €	- 219.522 €	6.478.308 €
Straßen, Wege, Plätze	4.380.735 €	2.842.310 €	- €	- 232.247 €	6.990.799 €
Strom-, Gas und Wasserleitungen	596 €	- €	- €	- 14 €	583 €
Friedhof / Bestattungs- einrichtungen	987.647 €	- €	- €	- 29.802 €	957.845 €
Gesamtsumme	11.352.643 €	5.492.568 €	- 303 €	- 485.098 €	16.359.810 €

Der Abgang beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betrifft einen Teilverkauf über 101 qm der Straßen- bzw. Grünfläche vom Panoramaweg.

Das Baugebiet Losburg wurde über einen städtebaulichen Vertrag erschlossen. Die Anlagen zur Abwasserbeseitigung sind nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen ins Eigentum der Gemeinde Altbach übergegangen. Die Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem. Dies bedeutet, dass das Regenwasser- und Schmutzwasser in getrennten Kanälen gesammelt und abgeleitet wird. Erwähnenswert ist der Stauraumkanal für die Rückhaltung des Regenwassers bei Starkregenereignissen im Panoramaweg. Dieser hat mit Herstellungskosten von 1.082.000 € den größten Anteil. Die Abwasserkanäle werden auf 50 Jahre abgeschrieben. Durch den unentgeltlichen Erwerb wurden auf der Passivseite in gleicher Höhe Sonderposten gebildet.

Die Zugänge bei Straßen, Wege, Plätze sind die neuen Anwohnerstraßen Jusiweg, Teckstraße mit Stellplätzen, Panoramaweg mit Treppe zum Haldenrainweg, Reußensteinweg, Breitensteinweg und Neuffenweg. Die Straßenbeleuchtung mit Verteilerkasten und Kabeln wurde hier ebenfalls aktiviert.

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Bauten auf fremden Grund und Boden	124.313 €	- €	€	- 7.534 €	116.779 €
Gesamtsumme	124.313 €	- €	- €	- 7.534 €	116.779 €

Gemäß der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen ist das Erbbaurecht der Ulrichskirche und die Renovierungsmaßnahme unter der Position Bauten auf fremden Grund und Boden zu bilanzieren.



1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Maschinen und technische Anlagen	1.349.501 €	30.145 €	- €	- 80.289 €	1.299.357 €
Fahrzeuge	402.261 €	- €	- 3.233 €	- 33.086 €	365.941 €
Gesamtsumme	1.751.762 €	30.145 €	- 3.233 €	- 113.375 €	1.665.298 €

Im Jahr 2018 wurden für den Bauhof neue Arbeitsgeräte angeschafft (Zugang bei Maschinen und technische Anlagen). Für 12.750 € wurde ein Aufsitzmäher, für 1.395 € ein Wildkräuterentferner und für 16.000 € ein Schlegelmäher mit Fernbedienung angeschafft, mit dem besonders steile Hänge und Wiesen sicher gemäht werden können. Verkauft wurde ein ausgedientes Einsatzfahrzeug der Krankenpflegestation mit einem Restbuchwert von 3.233 € zum Verkaufspreis von 4.400 € (siehe auch 1.1. Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 13).

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Betriebsvorrichtungen	56.438 €	- €	- €	- 7.479 €	48.960 €
Betrieb-und Geschäftsausstattung	62.729 €	319.942 €	- €	- 13.692 €	368.978 €
Gesamtsumme	119.167 €	319.942 €	- €	- 21.171 €	417.938 €

Hierunter fallen bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens ab einem Anschaffungswert über 1.000 Euro (netto), die den vorangegangenen Positionen nicht zugeordnet werden können. Der Zugang betrifft die Erstausrüstung des neuen Rathauses, mit Büromöbeln, der Ausstattung für den Ratssaal und der EDV (Server und Stockwerksverteilung).

1.2.8 Vorräte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Streusalz	3.309 €	- €	- €	- €	3.309 €
Gesamtsumme	3.309 €	- €	- €	- €	3.309 €

Das Streusalz für den Winterdienst nach dem Verbrauchsfolgeverfahren „fiffo – first in first out“ bewertet.



1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Anlagen im Bau – Erstausstattung bewgl. VG	276.597 €	119 €	- 276.717 €	- €	0 €
Anlagen im Bau – Hochbaumaßnahmen	5.050.830 €	- €	- 5.033.144 €	- €	17.686 €
Anlagen im Bau – Tiefbaumaßnahmen	1.272.709 €	235.545 €	- 1.420.913 €	- €	87.341 €
Sammler Grundstücke und Gebäude	1.080.577 €	- 1.080.577 €	- €	- €	- €
Gesamtsumme	7.680.713 €	- 844.913 €	- 6.730.773 €	- €	105.027 €

Anlagen im Bau sind Gegenstände des Sachvermögens, die sich noch im Fertigstellungsprozess befinden. Für Anlagen im Bau werden kalkulatorische Zinsen, aber noch keine Abschreibungen berechnet. Unter der Bilanzposition Anlagen im Bau sind zum Jahresabschluss 2018 geführt:

- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus 17.686 €
- Erschließung „In den Weiden“ 81.558 €
- Straßenbeleuchtung Erdkabel „In den Weiden“ 5.783 €

Die Erstausstattung für das neue Rathaus wurde mit Bezug des Rathauses auf Betriebs- und Geschäftsausstattung umgebucht. Das neue Rathaus mit Tiefgarage, der Rathausplatz und die Bachstraße bis zur Esslinger Straße wurden 2018 fertiggestellt und in der Bilanz aktiviert.



1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Altbach hat insgesamt einen Wert von 11.700.956 € und untergliedert sich in kurzfristig verfügbare liquide Mittel und längerfristig gebundene Wertanlagen.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden

Es handelt sich um Beteiligungen mit dem Ziel, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung mitzubestimmen, ohne jedoch einen beherrschenden Einfluss auszuüben. Im Betrag von 17.449 € ist die Eigenvermögensumlage der kommunalen Datenverarbeitung Region Stuttgart mit 12.449 € dargestellt. Hinzu kommt eine Beteiligung an der Bürgersolaranlage auf dem Dach der Grundschule in Höhe von 5.000 €. Diese Bilanzposition hat sich seit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nicht verändert.

1.3.3 Sondervermögen

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sind die Eigenbetriebe finanzwirtschaftlich als Sondervermögen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 GemO) bei der Gemeinde auszuweisen. Kennzeichnend ist die eigene Buchführung mit eigenem Wirtschaftsplan und eigener Rechnungslegung.

Unter dieser Bilanzposition wird deshalb das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung unverändert mit 100.000 € bilanziert. Hinzu kommt die allgemeine Rücklage des Eigenbetriebs mit einem Wert von 635.269 € (Umsetzung einer GPA-Prüfungsfeststellung aus dem Jahr 2017).

1.3.4 Ausleihungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Gewährung	Tilgung	Endbestand 31.12.2018
an verbundene Unternehmen/ Sondervermögen > 5 J.	615.084 €	400.000 €	- 20.692 €	994.392 €
an sonstiger inländischer Bereich > 5 J.	3.518 €		- 164 €	3.355 €
Gesamtsumme	618.602 €	400.000 €	- 20.856 €	997.747 €

Unter dieser Bilanzposition werden ausschließlich finanzielle Forderungen wie z.B. gegebene Darlehen (Aktivdarlehen) abgebildet.

Die Gemeinde hat in den Jahren 1988, 1997 und 1999 der Wasserversorgung Darlehen zur Verfügung gestellt. Die Ausleihung an verbundene Unternehmen/Sondervermögen in Höhe von 615.084 € ist der Restwert dieser Darlehen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juli 2018 wurde dem Eigenbetrieb ein weiteres Darlehen in Höhe von 400.000 € gewährt (vgl. auch „Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen“, Seite 35).

Die Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich betreffen die Arbeitgeberdarlehen aus den 1990er Jahren.



1.3.5 Wertpapiere

Unter der Position Wertpapiere ist ein Bausparvertrag der Gemeinde über 1.000.000 € (Eigenkapital) gebucht.

1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, die nicht in einem Leistungs- Gegenleistungsverhältnis stehen, sondern entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder im Zusammenhang mit öffentlichen Finanzierungsbeziehungen gezahlt werden.

1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen, aufgrund eines Schuldverhältnisses, eine Leistung zu fordern. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Unter sonstigen privatrechtlichen Forderungen wird vor allem die bestehende Forderung aus der Einheitskasse gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 666.039 € aufgeführt (Vorjahr 1.048.028 €).

1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2018
Bankkonten und Schwebeposten	3.581.219 €	3.483.818 €	- €	7.065.037 €
Kassenbestände	1.347 €	1.168 €	- €	2.515 €
Sonstige Einlagen	360 €	- €	- €	360 €
Gesamtsumme	3.582.925 €	3.484.987 €	- €	7.067.912 €

Zu den liquiden Mitteln zählen die Kassenbestände (Barkasse und Zahlstellen) und die Guthaben bei Kreditinstituten (Giro- u. Geldmarktkonten) sowie die als sonstige Einlagen bezeichneten Handvorschüsse.



2. Abgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	13.079 €	15.040 €	- 13.079 €	- €	15.040 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.233.322 €	258.206 €	- €	- 56.251 €	1.435.276 €
<i>davon an AZV</i>	<i>570.148 €</i>	<i>30.782 €</i>	<i>- €</i>	<i>- 40.528 €</i>	<i>560.402 €</i>
<i>davon an übrige Bereiche</i>	<i>663.174 €</i>	<i>227.424 €</i>	<i>- €</i>	<i>- 15.724 €</i>	<i>874.875 €</i>
Gesamtsumme	1.246.401 €	273.246 €	- 13.079 €	- 56.251 €	1.450.317 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, z.B. Beamtengehälter für den Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres verbucht werden.

Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen

Die Vermögens- und Tilgungsumlagen an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell sind, gemäß § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO, als Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen aktiviert. Die Höhe der Auflösung des Sonderpostens wird von Plochingen anteilig für Altbach berechnet und im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 40.528 € gebucht.

Der weitere Sonderposten (an übrige Bereiche) betrifft die Förderung des Umbaus im Kindergarten St. Franziskus aus dem Jahr 2014 und den Ausbau des Kinderhauses Wuselvilla im Lehengartenweg (Zugang 2018). Der aktive Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer der angeschafften bzw. geförderten Gegenstände aufgelöst.



3.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt 40.178.774 € (Vorjahr 37.975.207 €) und stellt die Differenz zwischen dem gesamten Vermögen, also der Aktivseite, und sämtlichen Verpflichtungen der Passivseite dar. Unterteilt ist diese Bilanzposition in das Basiskapital und die Rücklagen.

Das **Basiskapital** zum 31.12.2018 beträgt unverändert **33.577.892 €**.

Rücklagen liegen nicht zwingend als Kassenbestand oder Bankguthaben vor. Sie können deshalb nicht zur Finanzierung von Auszahlungen verwendet werden. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses, sowie für zweckgebundene Rücklagen jeweils gesonderte Rücklagen zu bilden. Diese Form der Rücklage ist nicht mit der bisher bekannten Rücklage aus der Kameralistik zu vergleichen.

Bereits zum 31.12.2013 konnte aus dem Überschuss beim Sonderergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet werden.

Mit Abschluss des Rechnungsjahres 2014 wurde aus dem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildet. Für den Ausgleich der negativen ordentlichen Ergebnisse 2015 und 2016 musste jeweils die ordentliche Ergebnisrücklage in Anspruch genommen werden. Die Ergebnisrechnung 2017 schloss mit einem positiven Saldo in Höhe von 2.068.066 € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2017 hatte die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses einen Stand von 3.906.134 €.

Die Ergebnisrechnung 2018 weist erneut einen Überschuss in Höhe von **1.087.490 €** aus. Dieser Überschuss wird der ordentlichen Ergebnisrücklage zugeführt. Diese hat damit zum 31.12.2018 einen Stand von 4.993.625 €. Die Zuführung und der gute Stand der ordentlichen Rücklage täuschen über die nach wie vor schwierige Finanzsituation hinweg. Die unsichere Ertragssituation, insbesondere bei den Steuern, und die ständig steigenden Aufwendungen für Pflichtaufgaben, wie Kinderbetreuung und den Erhalt der Infrastruktur, verursachen in den kommenden Jahren wieder negative ordentliche Ergebnisse. Eine Entnahme in einem der folgenden Rechnungsjahre wird damit mehr als wahrscheinlich.

Das positive Sonderergebnis in Höhe von 1.116.077 € wird der Sonderrücklage zugeführt. Zum 31.12.2018 hat die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses einen Stand von 1.607.258 €.

Zweckgebundene Rücklagen werden keine geführt. Die ehemalige „Dorffestrücklage“ ist als Teil der passiven Rechnungsabgrenzung (Pos. 5) zu finden.



2. Sonderposten

Die passiven Sonderposten (Zuwendung eines Dritten) werden entsprechend dem Abschreibungszeitraum bzw. dem Abschreibungssatz der zugeordneten Vermögensgegenstände sukzessive aufgelöst. Die durch die Auflösung des Sonderpostens entstehenden zahlungsunwirksamen Erträge fließen in die Ergebnisrechnung ein und stehen den Aufwendungen aus Abschreibungen gegenüber. Die Sonderposten untergliedern sich in die nachfolgenden Bilanzpositionen:

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
Sonderposten für Investitionszuweisungen	3.125.549 €	434.096 €	- 619 €	- 86.837 €	3.472.189 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge	1.914.969 €	39.175 €	- €	- 130.100 €	1.824.043 €
Sonstige Sonderposten	1.294.054 €	4.649.098 €	- 542.570 €	- 24.445 €	5.376.137 €
Gesamtsumme	6.334.571 €	5.122.369 €	- 543.189 €	- 241.382 €	10.672.369 €

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Für den Bau des neuen Rathauses konnten Sanierungsmittel in Höhe von 434.096 € passiviert werden. Eine Umbuchung bezüglich des Baugebiets Losburg aus dem Vorjahr wurde in Abgang genommen.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Der Zugang bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge betrifft die Erschließung der Fremdanlieger durch das Baugebiet Losburg. Die Grundstücke am Rande des Neubaugebiets, wie im Haldenrainweg, der Teckstraße (vorderer Bereich) und teilweise der Losburgstraße erhielten durch das Neubaugebiet eine Zweiterschließung. Hierfür mussten nach der Satzung Erschließungsbeiträge erhoben werden. In allen Fällen gelang es der Verwaltung im Vorfeld Ablösevereinbarungen (öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit den Beitragspflichtigen zu schließen. Dies hatte den großen Vorteil, dass keine Widerspruchsverfahren zu befürchten waren. Mögliche Mehrkosten durch die Erschließung gingen allerdings voll zu Lasten der Gemeinde.

2.3 Sonstige Sonderposten

Unter den sonstigen Sonderposten wurde der unentgeltliche Erwerb der Infrastruktur (Straßenkörper, Abwasserleitungen, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung und öffentliche Grünflächen, inkl. Spielplatz) im Baugebiet Losburg gebucht (vgl. Erläuterungen zu Pos. 1.2.3). Den Abgang in Höhe von 542.570 € betrifft die verkauften Bauplätze im Neubaugebiet. Da für den teilweisen, unentgeltlichen Erwerb (vgl. Jahresabschluss 2017, Seite 48) der Bauplätze Sonderposten gebildet wurden, sind diese beim Verkauf entsprechend des Abgangs des aktiven Vermögensgegenstandes ebenfalls auszubuchen (Aktiv-Passiv-Minderung).



3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und/oder Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch nicht bekannt sind, zu bilden.

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Für Gebührenüberschüsse (Kostenüberdeckungen) bei kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Abwasserbeseitigung) sind Rückstellungen gem. § 41 Abs.1 Nr.4 GemHVO zu bilden. Die Rückstellungen für Kostenüberdeckungen im Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung wurden bereits für die Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet. Für die zentrale Abwasserbeseitigung wird jährlich eine Betriebsabrechnung erstellt, in deren Zuge die Kostenüber- oder Unterdeckung ermittelt wird. Vorhandene Kostenüber- oder Unterdeckungen werden in der jährlichen Gebührenkalkulation berücksichtigt. Entsprechend erfolgt dann im Jahresabschluss eine Auflösung der Rückstellung oder eine Zuführung zur Rückstellung.

3.7 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Unter den sonstigen Rückstellungen kann für den Fall, dass die Gemeinde als Steuergläubigerin absehbare Steuerrückerstattungen bei der Gewerbesteuer erwartet, eine Rückstellung gebildet werden. Für die üblichen Schwankungen im Rahmen der Steuerveranlagung sollte keine Rückstellung gebildet werden. Vielmehr kann für den Fall einer besonderen, einmaligen und/oder außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererstattung, die zu erwarten ist und die die üblichen Steuererstattungen erheblich übersteigt, eine Rückstellung gebildet werden. Ein solcher Fall trat im Haushaltsjahr 2015 ein, als eine hohe Gewerbesteuernachzahlung veranlagt wurde und das betroffene Unternehmen gleichzeitig mitteilte, gegen den vom Finanzamt erlassenen Grundlagenbescheid (Gewerbesteuerermessbescheid) Widerspruch und im weiteren Verfahren Klage einreichen zu wollen. Der Ausgang dieses gerichtlichen Verfahrens ist ungewiss. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Rückstellung zu bilden.

Im Übrigen darf auf die Anlage 6 im Anhang verwiesen werden.



4. Verbindlichkeiten

Der Jahresabschluss 2018 weist Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von 4.983.968 € aus. Es wird im Bereich der Verbindlichkeiten zwischen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten unterschieden.

Im Jahr 2018 fand keine Kreditaufnahme statt. Für die aufgenommenen KfW-Darlehen aus den Jahren 2016 und 2017 (bewilligt 2015) werden fünf tilgungsfreie Anlaufjahre gewährt. Daher hat sich der Schuldenstand nur geringfügig verringert. Die weiteren Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind zum 31.12.2018 der Restwert der L-Bank-Darlehen in Höhe von 251.754 € in der Bilanz. Die Schuldenübersicht gem. § 55 Abs. 2 GemHVO ist im Anhang (Anlage Nr. 4) beigefügt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum 31.12.2018 einen Betrag von 576.759 € aus. Eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen entsteht, wenn eine Leistung bereits erbracht wurde und die Rechnung bis zum Bilanzstichtag vorliegt, jedoch noch nicht bezahlt wurde. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden beispielsweise Akontozahlungen und Kautionen abgebildet. Die zum Jahresende noch offenen sonstigen Verbindlichkeiten betragen 56.455 €.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2018
873Grabnutzungsgebühren	870.430 €	55.208	- 47.418 €		878.220 €
Dorffestrücklage	7.442 €	74 €	- €	- €	7.516 €
Gesamtsumme	877.872 €	55.282 €	- 47.418 €	- €	885.736 €

Unter dieser Bilanzposition sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten und Pachten. Nachdem diese jährlich gleichbleibende Beträge darstellen, kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Deshalb werden unter dieser Position nur die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt. Die Grabnutzungsgebühren werden einmalig zu Beginn der Nutzung bezahlt und stellen durch die Auflösung einen jährlichen Ertrag für die Dauer der Nutzung im Ergebnishaushalt dar.

Die Dorffestrücklage wurde nach der Prüfung durch die GPA in die passive Rechnungsabgrenzung umgebucht.



Haushaltsrechnung 2018



Die Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.514.585	6.952.200	9.606.599	2.654.399	0	0	-2.654.399	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.672.905	2.887.900	2.953.338	65.438	0	0	-65.438	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	217.969	269.900	216.937	-52.963	0	0	52.963	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	748.991	907.400	946.781	39.381	0	0	-39.381	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	779.344	642.000	628.278	-13.722	0	0	13.722	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.831	210.700	224.090	13.390	0	0	-13.390	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	75.728	72.900	25.223	-47.677	0	0	47.677	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.573.254	349.000	514.450	165.450	0	0	-165.450	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	13.796.608	12.292.000	15.115.695	2.823.695	0	0	-2.823.695	0
12	- Personalaufwendungen	-2.320.926	-2.527.200	-2.376.849	150.351	0	0	-150.351	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.444.871	-2.092.400	-2.602.447	-510.047	0	0	510.047	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.233.471	-1.327.500	-1.282.376	45.124	0	0	-45.124	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.629	-24.700	-23.326	1.374	0	0	-1.374	0
17	- Transferaufwendungen	-5.900.408	-6.205.700	-7.203.589	-997.889	0	0	997.889	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-809.238	-2.050.300	-539.618	1.510.682	0	0	-1.510.682	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-11.728.541	-14.227.800	-14.028.205	199.595	0	0	-199.595	0
20	= Ordentliches Ergebnis	2.068.066	-1.935.800	1.087.490	3.023.290	0	0	-3.023.290	0
21	+ Außerordentliche Erträge	18.390	400.000	1.261.590	861.590	0	0	-861.590	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-13.609	0	-145.514	-145.514	0	0	145.514	0
23	= Sonderergebnis	4.782	400.000	1.116.077	716.077	0	0	-716.077	0
24	= Gesamtergebnis	2.072.848	-1.535.800	2.203.567	3.739.367	0	0	-3.739.367	0



Die Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018	Ermächt.-übertrag aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.-übertrag nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.799.511	6.952.200	9.509.528	2.557.328	0	0	-2.557.328	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.715.879	2.887.900	2.953.338	65.438	0	0	-65.438	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	851.302	961.400	1.080.904	119.504	0	0	-119.504	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	781.993	642.000	621.300	-20.700	0	0	20.700	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.491	210.700	304.580	93.880	0	0	-93.880	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	98.361	72.900	54.708	-18.192	0	0	18.192	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.531.478	349.000	206.061	-142.939	0	0	142.939	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.918.013	12.076.100	14.730.418	2.654.318	0	0	-2.654.318	0
10	- Personalauszahlungen	-2.321.051	-2.527.200	-2.382.654	144.546	0	0	-144.546	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.423.597	-2.092.400	-1.771.712	320.688	0	0	-320.688	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-15.934	-24.700	-26.947	-2.247	0	0	2.247	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-5.903.025	-6.205.700	-7.091.249	-885.549	0	0	885.549	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-792.411	-2.050.300	-552.340	1.497.960	0	0	-1.497.960	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.456.018	-12.900.300	-11.824.903	1.075.397	0	0	-1.075.397	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	3.461.996	-824.200	2.905.516	3.729.716	0	0	-3.729.716	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	830.847	700.000	460.946	-239.054	0	0	239.054	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	309.089	0	162.833	162.833	0	0	-162.833	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	22.592	4.170.000	4.918.770	748.770	0	0	-748.770	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	354.091	8.800	20.856	12.056	0	0	-12.056	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.516.618	4.878.800	5.563.405	684.605	0	0	-684.605	0



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.705.467	0	-2.480.623	-2.480.623	0	-2.030.000	450.623	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.141.727	-160.000	-1.845.976	-1.685.976	0	-2.450.000	-764.024	-1.198.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.705	-30.000	-329.490	-299.490	0	0	299.490	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-400.000	-400.000	0	0	400.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-62.900	-220.000	-269.451	-49.451	0	-95.000	-45.549	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.926.799	-410.000	-5.325.539	-4.915.539	0	-4.575.000	340.539	-1.198.000
31	= Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.410.181	4.468.800	237.865	-4.230.935	0	-4.575.000	-344.065	-1.198.000
32	= Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	-2.948.186	3.644.600	3.143.381	-501.219	0	-4.575.000	-4.073.781	-1.198.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.108.043	0	381.989	381.989	0	0	-381.989	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.053.407	-5.200	-5.406	-206	0	0	206	0
35	= Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.054.636	-5.200	376.583	381.783	0	0	-381.783	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittel bestands zum Ende des Haushaltsjahres	-893.550	3.639.400	3.519.963	-119.437	0	-4.575.000	-4.455.563	-1.198.000
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kasse)	2.494.187		119.074					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-5.657		-154.051					



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksa- men Einzahlungen und Auszahlungen	2.488.530		-34.977					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.987.586		3.582.565					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.594.980		3.484.987					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	3.582.565		7.067.552					



Teilhaushalt 1 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	30.000	26.013	-3.987	0	0	3.987	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	900	64	-836	0	0	836	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.308	8.400	13.576	5.176	0	0	-5.176	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	8.508	39.300	39.652	352	0	0	-352	0
12	- Personal- aufwendungen	-204.433	-250.300	-215.028	35.272	0	0	-35.272	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.290	-10.300	-11.185	-885	0	0	885	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-746	-3.500	-527	2.973	0	0	-2.973	0
17	- Transfer- aufwendungen	0	0	-10.500	-10.500	0	0	10.500	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.824	-68.100	-52.413	15.688	0	0	-15.688	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-240.293	-332.200	-289.653	42.547	0	0	-42.547	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-231.785	-292.900	-250.001	42.899	0	0	-42.899	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	230.330	314.100	240.955	-73.145	0	0	73.145	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-16.870	-41.300	-15.694	25.606	0	0	-25.606	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	213.461	272.800	225.262	-47.538	0	0	47.538	0
25	= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-18.324	-20.100	-24.739	-4.639	0	0	4.639	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 01

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwen- dungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.10	Steuerung	13.639	-220.551	-206.911	206.911	0	0
11.11	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	-34.044	-34.044	34.044	0	0
57.10	Wirtschaftsförderung	26.013	-35.059	-9.046	-15.694	-24.739	-4,09



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz/	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	200	39.300	47.983	8.683	0	0	-8.683	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-234.492	-328.700	-292.725	35.975	0	0	-35.975	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.292	-289.400	-244.742	44.658	0	0	-44.658	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-234.292	-289.400	-244.742	44.658	0	0	-44.658	0



Teilhaushalt 2 Hauptamt und Bauleitplanung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.786	7.500	3.312	-4.189	0	0	4.189	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-849	2.600	1.885	-715	0	0	715	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.858	8.000	2.975	-5.025	0	0	5.025	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	8.795	18.100	8.172	-9.928	0	0	9.928	0
12	- Personal-aufwendungen	-140.173	-141.500	-136.593	4.907	0	0	-4.907	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.997	-97.700	-62.258	35.442	0	0	-35.442	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-252	-3.000	-252	2.748	0	0	-2.748	0
17	- Transfer-aufwendungen	-12.711	-14.000	-12.646	1.354	0	0	-1.354	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.221	-182.400	-168.835	13.565	0	0	-13.565	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-258.354	-438.600	-380.584	58.016	0	0	-58.016	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-249.559	-420.500	-372.413	48.087	0	0	-48.087	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	255.347	357.000	324.706	-32.294	0	0	32.294	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-37.154	-65.400	-46.906	18.494	0	0	-18.494	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	218.193	291.600	277.800	-13.800	0	0	13.800	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-31.366	-128.900	-94.613	34.287	0	0	-34.287	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 02

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.20	Organisation und EDV	2.975	-113.485	-110.510	110.510	0	0
11.21- 002	Personalwesen TH02	0	-72.981	-72.981	72.981	0	0
11.26	Zentrale Dienstleistungen	1.464	-131.597	-130.133	130.133	0	0
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	421	-11.503	-11.082	11.082	0	0
51.10- 002	Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH02	0	-50	-50	0	-50	-0,01
51.11- 002	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH02	225	-3.505	3.280	0	-3.280	-0,54
52.10	Bauordnung	3.087	-47.463	-44.377	-46.906	-91.283	-15,09



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	6.021	18.100	11.089	-7.011	0	0	7.011	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-258.458	-435.600	-379.633	55.967	0	0	-55.967	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-252.437	-417.500	-368.544	48.956	0	0	-48.956	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	200	0	-200	0	0	200	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200	0	-200	0	0	200	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-3.397	-3.397	0	0	3.397	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.397	-3.397	0	0	3.397	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	200	-3.397	-3.597	0	0	3.597	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-252.437	-417.300	-371.941	45.359	0	0	-45.359	0



Investitionsmaßnahmen THH02

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	HH-	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR		2018	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
711260220000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.26									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-3.397	-3.397	0	0	3.397	0



Teilhaushalt 3 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.018	4.000	3.430	-570	0	0	570	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.404	6.300	6.404	104	0	0	-104	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.099	23.400	21.604	-1.796	0	0	1.796	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.464	115.800	113.918	-1.882	0	0	1.882	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.143	28.300	30.991	2.691	0	0	-2.691	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	-640.167	334.000	191.514	-142.486	0	0	142.486	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	-465.040	511.800	367.861	-143.939	0	0	143.939	0
12	- Personalaufwendungen	-321.770	-329.200	-306.735	22.465	0	0	-22.465	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.519	-201.700	-218.482	-16.782	0	0	16.782	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-59.295	-70.100	-59.295	10.805	0	0	-10.805	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.301	-1.200	-1.274	-74	0	0	74	0
17	- Transferaufwendungen	-24.638	-30.500	-24.621	5.879	0	0	-5.879	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-443.474	-75.800	-53.610	22.190	0	0	-22.190	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.037.996	-708.500	-664.017	44.483	0	0	-44.483	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.503.036	-196.700	-296.156	-99.456	0	0	99.456	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	315.919	216.600	272.118	55.518	0	0	-55.518	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-258.330	-239.300	-305.859	-66.559	0	0	66.559	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-24.077	-9.100	-30.025	-20.925	0	0	20.925	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	33.512	-31.800	-63.766	-31.966	0	0	31.966	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.469.524	-228.500	-359.923	-131.423	0	0	131.423	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 03

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.12-003	Steuerungsunterstützung / Controlling TH03	17.150	-90.071	-72.921	72.921	0	0
11.21-003	Personalwesen TH03	0	-19.613	-19.613	19.613	0	0
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	12.098	-206.682	-179.584	179.584	0	0
11.32	Abgabewesen	9.987	-39.470	-29.483	0	-29.483	-4,87
11.33	Grundstücksverkehr / Grundstücksverwaltung	10.279	-15.208	-4.929	-92.599	-97.529	-16,12
12.60	Brandschutz	29.788	-184.619	-154.831	-60.567	-215.398	-35,60
26.20	Musikpflege	0	-6.817	-6.817	-4.962	-11.779	-1,95
27.10	Volkshochschulen	0	-12.222	-12.222	-2.410	-14.631	-2,42
28.10-003	Sonstige Kulturpflege / Kulturförderung TH03	0	-5.482	-5.482	-15.498	-20.980	-3,47
31.40-003	Soziale Einrichtungen TH03	72.755	-52.208	20.546	-52.680	-32.133	-5,31
3140 0000	Altenwohnungen	65.230	-38.527	26.702	-31.101	-4.399	0,73
3140 0010	Betreute Wohnanlage	7.525	-13.681	-6.156	-21.578	-27.734	-4,58
51.10-003	Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH03	0	0	0	-25.554	-25.554	-4,22



53.10	Elektrizitätsversorgung	161.393	-11.977	149.416	-20.763	128.653	21,26
53.20	Gasversorgung	4.032	0	4.032	-13.157	-9.126	-1,51
53.40	Fernwärmeversorgung	15.961	0	15.961	-13.157	2.804	0,46
55.50	Forstwirtschaft	19.420	-19.649	-230	-34.537	-34.766	-5,75



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	-530.096	505.500	385.803	-119.697	0	0	119.697	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-995.155	-638.400	-558.544	79.856	0	0	-79.856	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.525.251	-132.900	-172.741	-39.841	0	0	39.841	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	577.654	700.000	434.096	-265.904	0	0	265.904	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	21.442	0	31.100	31.100	0	0	-31.100	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.692	8.600	8.692	92	0	0	-92	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	607.788	708.600	473.888	-234.712	0	0	234.712	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-155.269	0	-148.714	-148.714	0	0	148.714	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-155.269	0	-148.714	-148.714	0	0	148.714	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	452.519	708.600	325.174	-383.426	0	0	383.426	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-1.072.732	575.700	152.433	-423.267	0	0	423.267	0



Investitionsmaßnahmen THH03

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
711330310001: allg. Grundstücksverkehr									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.442	0	31.100	31.100	0	0	-31.100	0
711330320000: Erwerb von Grundstücken									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.269	0	-10.408	-10.408	0	0	10.408	0
71133 0320002: Kaufpreisausgleich									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-150.000	0	-138.306	-138.306	0	0	138.306	0
712600310001: Vermögensveräußerung									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.000	0	0	0	0	0	0	0
751100310001: Zuschuss aus LSP für Neubau Rathaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	577.654	700.000	434.096	-265.904	0	0	265.904	0



Teilhaushalt 4 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.959	125.800	92.570	-33.230	0	0	33.230	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	334.637	331.000	512.681	181.681	0	0	-181.681	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.334	136.000	108.503	-27.497	0	0	27.497	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.333	27.000	17.116	-9.884	0	0	9.884	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.181.479	0	287.348	287.348	0	0	-287.348	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	3.766.742	619.800	1.018.219	398.419	0	0	-398.419	0
12	- Personal-aufwendungen	-488.833	-545.700	-540.319	5.381	0	0	-5.381	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269.309	-335.300	-1.047.267	-711.967	0	0	711.967	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-355.919	-417.000	-361.368	55.632	0	0	-55.632	0
17	- Transfer-aufwendungen	-383.411	-353.000	-292.301	60.699	0	0	-60.699	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.777	-1.529.000	-67.144	1.461.856	0	0	-1.461.856	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.541.250	-3.180.000	-2.308.399	871.601	0	0	-871.601	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.225.492	-2.560.200	-1.290.180	1.270.020	0	0	-1.270.020	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	900.498	882.800	1.164.080	281.280	0	0	-281.280	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-114.274	-119.300	-155.160	-35.860	0	0	35.860	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-386.386	-198.500	-410.837	-212.337	0	0	212.337	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	399.838	565.000	598.083	33.083	0	0	-33.083	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.625.330	-1.995.200	-692.097	1.303.103	0	0	-1.303.103	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 04

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	93.596	-337.327	-243.731	251.016	7.285	1,20
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)	5.024	-517.695	-512.671	512.671	0	0
51.10-004	Stadtentwicklung, städtebaul. Planung TH04	27.784	-215.874	-188.089	-52.771	-240.861	-39,81
51.11-004	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH04	283.548	-461.090	-177.542	-10.970	-188.512	-31,15
53.80	Abwasserbeseitigung	608.267	-776.414	-168.147	-101.864	-270.011	-44,62



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	3.723.168	494.000	805.796	311.796	0	0	-311.796	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-1.137.901	-2.763.000	-1.238.940	1.524.060	0	0	-1.524.060	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.585.266	-2.269.000	-433.144	1.835.856	0	0	-1.835.856	0
4	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	253.193	0	26.850	26.850	0	0	-26.850	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	156.024	0	88.390	88.390	0	0	-88.390	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	4.170.000	4.883.670	713.670	0	0	-713.670	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.216	4.170.000	4.998.911	828.911	0	0	-828.911	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.515.554	0	-2.331.909	-2.331.909	0	-2.030.000	301.909	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.523.974	-80.000	-1.682.337	-1.602.337	0	-1.920.000	-317.663	-828.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.705	-30.000	-308.499	-278.499	0	0	278.499	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	-62.900	-70.000	-42.027	27.973	0	0	-27.973	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.119.133	-180.000	-4.364.772	-4.184.772	0	-3.950.000	234.772	-828.000
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.709.917	3.990.000	634.139	-3.355.861	0	-3.950.000	-594.139	-828.000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-4.124.650	1.721.000	200.995	-1.520.005	0	-3.950.000	-2.429.995	-828.000



Investitionsmaßnahmen THH04

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	(Sp. 3-2)	HH-	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR		Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		EUR	EUR	EUR		2018	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
751100410001: Erlöse aus Grundstückverkäufe									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	148.370	0	46.223	46.223	0	0	-46.223	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	4.000.000	4.540.670	540.670	0	0	-540.670	0
711240410002: Verkauf Rathaus Esslinger Str. 26									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	100.000	280.000	180.000	0	0	-180.000	0
711240420000: Möblierung Neues Rathaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-276.597	0	-19.118	-19.118	0	0	19.118	0
711240420002: Neubau Rathaus (Hochbau)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	0	-1.021.703	-	0	-	-828.297	-828.000
		3.135.122			1.021.703		1.850.000		
711240420005: Projektentw. Geschäftsgebäude u.ä.									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.919	0	0	0	0	0	0	0
711240420006: Neubau Rathaus - Außengestaltung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-303.729	0	-95.605	-95.605	0	0	95.605	0
711250410000: Vermögensveräußerung									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	400	400	0	0	-400	0
711250420000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.25									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.174	-30.000	-30.145	-145	0	0	145	0
751100410002: Erschließungsbeiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	39.175	39.175	0	0	-39.175	0
751100420000: Baugebiet Losburg									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	619	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	252.574	0	26.850	26.850	0	0	-26.850	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	0	-	-	0	-	298.733	0
		3.515.103		2.328.733	2.328.733		2.030.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-87.485	0	-3.569	-3.569	0	0	3.569	0



Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
751100420006: Stellplätze Baugebiet Losburg									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	70.000	95.600	25.600	0	0	-25.600	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-16.779	13.221	0	0	-13.221	0
753800410001: Beiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	16.194	0	0	0	0	0	0	0
753800420002: Eigenkontroll-Verordnung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.777	-50.000	-214.747	-164.747	0	-70.000	94.747	0
753800420009: Ludwigstraße westl. Teil									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-356	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.435	0	0	0	0	0	0	0
753800430000: Beteiligung AZV Plochingen-Altbach-Zell									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.630	-70.000	-30.782	39.218	0	0	-39.218	0



Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	64.514	55.700	69.365	13.665	0	0	-13.665	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.681	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.045	11.000	8.203	-2.797	0	0	2.797	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.174	15.000	14.940	-61	0	0	61	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	182.413	81.700	92.507	10.807	0	0	-10.807	0
12	- Personal-aufwendungen	-209.122	-213.900	-218.742	-4.842	0	0	4.842	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.617	-67.600	-55.237	12.363	0	0	-12.363	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	-283	-283	0	0	283	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.993	-36.100	-25.920	10.180	0	0	-10.180	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-308.733	-317.600	-300.182	17.418	0	0	-17.418	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-126.320	-235.900	-207.675	28.225	0	0	-28.225	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-146.182	-163.900	-203.627	-39.727	0	0	39.727	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-146.182	-163.900	-203.627	-39.727	0	0	39.727	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-272.502	-399.800	-411.302	-11.502	0	0	11.502	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 05

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
12.10	Statistik und Wahlen	1.279	-1.118	161	-28.510	-28.349	-4,68
12.20	Ordnungswesen	9.148	-91.221	-82.072	-46.308	-128.381	-21,22
12.21	Verkehrswesen	37.514	-23.970	13.543	-24.504	-10.961	-1,81
12.22	Einwohnerwesen	37.871	-130.245	-92.373	-34.268	-126.641	-20,93
12.23	Personenstandswesen	6.695	-33.809	-27.114	-29.338	-56.452	-9,33
12.25	Sozialversicherung	0	0	0	-33.471	-33.471	-5,53
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberw.	0	0	0	0	0	0
56.10	Umweltschutz- maßnahmen	0	-19.820	-19.820	-7.229	-27.048	-4,47



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2018	übertrag aus 2017	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2019
		2017	2018	2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	185.360	81.700	90.220	8.520	0	0	-8.520	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-310.404	-317.600	-304.419	13.181	0	0	-13.181	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.043	-235.900	-214.199	21.701	0	0	-21.701	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-125.043	-235.900	-214.199	21.701	0	0	-21.701	0



Teilhaushalt 6 Schulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.595	21.000	15.542	-5.458	0	0	5.458	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.604	5.600	5.686	86	0	0	-86	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	95.493	90.000	95.420	5.420	0	0	-5.420	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.470	59.800	63.341	3.541	0	0	-3.541	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	400	-100	0	0	100	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	187.162	176.900	180.389	3.489	0	0	-3.489	0
12	- Personalaufwendungen	-286.318	-334.100	-280.266	53.834	0	0	-53.834	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.981	-235.600	-258.656	-23.056	0	0	23.056	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-100.760	-100.900	-126.066	-25.166	0	0	25.166	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.981	-61.400	-77.058	-15.658	0	0	15.658	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-677.040	-732.000	-742.046	-10.046	0	0	10.046	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-489.878	-555.100	-561.657	-6.557	0	0	6.557	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-169.873	-173.700	-205.562	-31.862	0	0	31.862	0
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-7	-7	0	0	7	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-169.873	-173.700	-205.569	-31.869	0	0	31.869	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-659.751	-728.800	-767.226	-38.426	0	0	38.426	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 06

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentli- che Erträge	ordentliche Aufwend- ungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
21.10.03	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	180.389	-741.694	-561.306	-205.569	-766.875	-126,74
2110 0000	<i>Grundschule</i>	<i>16.085</i>	<i>-489.231</i>	<i>-473.147</i>	<i>-81.600</i>	<i>-554.747</i>	<i>-91,68</i>
2110 0010	<i>Ganztagesbetreuung an der Schule</i>	<i>164.290</i>	<i>-223.392</i>	<i>-59.102</i>	<i>-106.181</i>	<i>-165.283</i>	<i>-27,32</i>
2110 0020	<i>Schulsporthalle</i>	<i>14</i>	<i>-29.071</i>	<i>-29.057</i>	<i>-17.788</i>	<i>-46.845</i>	<i>-7,74</i>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	185.532	171.300	174.789	3.489	0	0	-3.489	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-570.000	-631.100	-589.314	41.786	0	0	-41.786	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-384.468	-459.800	-414.524	45.276	0	0	-45.276	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.809	-1.809	0	0	1.809	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.809	-1.809	0	0	1.809	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.809	-1.809	0	0	1.809	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-384.468	-459.800	-416.333	43.467	0	0	-43.467	0



Investitionsmaßnahmen THH06

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
721100620000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 21.10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.809	-1.809	0	0	1.809	0



Teilhaushalt 7 Kulturelle Einrichtungen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendun- gen und -beiträge	3.259	3.200	3.259	59	0	0	-59	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.853	23.300	19.350	-3.950	0	0	3.950	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.731	39.800	36.511	-3.289	0	0	3.289	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	61.843	66.300	59.119	-7.181	0	0	7.181	0
12	- Personalaufwendunge- n	-105.612	-113.700	-101.154	12.546	0	0	-12.546	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-173.880	-181.900	-164.104	17.796	0	0	-17.796	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-123.034	-124.700	-122.892	1.808	0	0	-1.808	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.596	-5.500	-5.830	-330	0	0	330	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-408.122	-425.800	-393.981	31.819	0	0	-31.819	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-346.279	-359.500	-334.861	24.639	0	0	-24.639	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-134.444	-138.900	-166.999	-28.099	0	0	28.099	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-88.846	-84.000	-84.422	-422	0	0	422	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-223.290	-222.900	-251.422	-28.522	0	0	28.522	0
25	= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-569.570	-582.400	-586.283	-3.883	0	0	3.883	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 07

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
25.20	Kommunale Museen	4.902	-15.544	-10.642	-36.970	-47.612	-7,87
25.21	Archiv	0	-21.479	-21.479	-14.899	-36.378	-6,01
27.20	Bibliotheken	6.462	-139.393	-132.930	-31.870	-164.800	-27,24
28.10- 007	Sonstige Kulturpflege, Dorffest	28.191	-32.490	-4.299	-42.375	-46.674	-7,71
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen / Gemeindehalle	19.564	-185.075	-165.511	-125.307	-290.818	-48,06



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	59.895	63.100	55.347	-7.753	0	0	7.753	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-283.651	-301.100	-284.685	16.415	0	0	-16.415	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-223.756	-238.000	-229.339	8.661	0	0	-8.661	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-223.756	-238.000	-229.339	8.661	0	0	-8.661	0



Teilhaushalt 8 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	627.081	603.000	689.840	86.840	0	0	-86.840	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.217	17.600	18.217	617	0	0	-617	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.985	191.500	37.893	-153.607	0	0	153.607	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.073	265.100	281.923	16.823	0	0	-16.823	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.989	9.500	28.904	19.404	0	0	-19.404	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	949.345	1.086.700	1.056.778	-29.922	0	0	29.922	0
12	- Personalaufwendungen	-315.247	-339.000	-330.684	8.316	0	0	-8.316	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.205	-314.800	-104.722	210.078	0	0	-210.078	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-112.543	-114.700	-112.635	2.065	0	0	-2.065	0
17	- Transferaufwendungen	-1.879.338	-1.940.200	-1.803.683	136.517	0	0	-136.517	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.797	-54.100	-46.388	7.712	0	0	-7.712	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.419.130	-2.762.800	-2.398.112	364.688	0	0	-364.688	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.469.786	-1.676.100	-1.341.334	334.766	0	0	-334.766	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-138.185	-149.800	-189.729	-39.929	0	0	39.929	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.329	-2.200	-2.137	63	0	0	-63	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-140.514	-152.000	-191.865	-39.865	0	0	39.865	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.610.299	-1.828.100	-1.533.199	294.901	0	0	-294.901	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 08

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
31.40- 008	Soziale Einrichtungen TH08	321.467	-312.572	8.894	-75.751	-66.857	-11,05
3140 0020	<i>Alten- und Krankenpflegestation</i>	280.349	-257.896	22.453	-50.526	-28.073	-4,64
3140 0030	<i>Bürgerzentrum</i>	4.444	-31.851	-27.407	-25.225	-52.632	-8,70
31.40 0070	<i>Anschlussunterbringung</i>	36.673	-22.825	13.848	0	13.848	2,29
31.60	Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege	0	-4.334	-4.334	0	-4.334	-0,72
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	79.529	-107.212	-27.683	-31.179	-58.862	-9,73
36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	-40.473	-40.473	-18.612	-59.085	-9,76
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder	655.783	-1.933.030	-1.277.248	-66.323	-1.343.570	-222,04
3650 0000	<i>Kindergärten</i>	655.783	-1.913.798	-1.258.015	-63.913	-1.321.928	-218,46
3650 0010	<i>Tageselternförderung</i>	0	-17.714	-17.714	0	-17.714	-2,93
3650 0020	<i>Interkom. Kostenausgleich</i>	0	-1.518	-1.518	-2.410	-3.928	-0,65
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	-491	-491	0	-491	-0,08



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz/	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2018	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	941.873	1.069.100	1.036.334	-32.766	0	0	32.766	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-2.329.205	-2.648.100	-2.318.826	329.274	0	0	-329.274	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.387.332	-1.579.000	-1.282.492	296.508	0	0	-296.508	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	4.000	4.000	0	0	-4.000	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.000	4.000	0	0	-4.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.182	-1.182	0	0	1.182	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs maßnahmen	0	-150.000	-227.424	-77.424	0	-95.000	-17.576	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	-228.606	-48.606	0	-95.000	-46.394	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	-224.606	-44.606	0	-95.000	-50.394	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-1.387.332	-1.759.000	-1.507.098	251.902	0	-95.000	-346.902	0



Investitionsmaßnahmen THH08

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
731400810000: Zuwendungen									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	4.000	4.000	0	0	-4.000	0
731600820000: Neue DRK Garage									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000	0
736200820002: Erwerb bewgl. Vermögen PG 36.20									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-1.182	-1.182	0	0	1.182	0
736500820001: Baumaßnahmen Kiga Lehengarten									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	0	-150.000	-220.000	-70.000	0	-95.000	-25.000	0
736500820002: Baumaßnahmen Kiga St. Franziskus Turnra.									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	0	0	-7.424	-7.424	0	0	7.424	0



Teilhaushalt 9 Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.282	10.000	10.282	282	0	0	-282	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.465	16.000	15.485	-515	0	0	515	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	25.747	26.000	25.767	-233	0	0	233	0
12	- Personalaufwendungen	-49.811	-52.100	-49.141	2.959	0	0	-2.959	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.900	-83.300	-90.602	-7.302	0	0	7.302	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-90.091	-92.200	-91.472	728	0	0	-728	0
17	- Transferaufwendungen	-8.234	-8.000	-23.928	-15.928	0	0	15.928	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	-800	-1.218	-418	0	0	418	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-222.676	-236.400	-256.361	-19.961	0	0	19.961	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-196.929	-210.400	-230.594	-20.194	0	0	20.194	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-99.013	-100.100	-110.443	-10.343	0	0	10.343	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-99.013	-100.100	-110.443	-10.343	0	0	10.343	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-295.942	-310.500	-341.037	-30.537	0	0	30.537	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 09

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwend- ungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
42.10	Förderung des Sports	0	-24.723	-24.732	-17.527	-42.250	-6,98
42.41	Sportstätten	25.767	-231.638	-205.871	-92.916	-298.787	-49,38
4241 0000	<i>Sportzentrum Vogelwiesen</i>	23.613	-242.176	-218.563	-77.215	-295.778	-48,88
4241 0010	<i>Sportheim</i>	2.154	10.538	12.693	-15.701	-3.009	-0,50



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	14.500	16.000	15.333	-667	0	0	667	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-129.760	-144.200	-148.075	-3.875	0	0	3.875	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.261	-128.200	-132.742	-4.542	0	0	4.542	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-115.261	-128.200	-132.742	-4.542	0	0	4.542	0



Teilhaushalt 10

Hallenbad

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitions- zuwendungen und - beiträge	1.338	1.400	1.338	-62	0	0	62	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	82.902	71.000	71.940	940	0	0	-940	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	100	3.615	3.515	0	0	-3.515	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	84.250	72.500	76.893	4.393	0	0	-4.393	0
12	- Personal- aufwendungen	-180.539	-187.100	-178.497	8.603	0	0	-8.603	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.163	-162.200	-159.074	3.126	0	0	-3.126	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-120.464	-121.700	-120.044	1.656	0	0	-1.656	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.623	-1.300	-1.463	-163	0	0	163	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-421.789	-472.300	-459.077	13.223	0	0	-13.223	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-337.539	-399.800	-382.184	17.616	0	0	-17.616	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-47.256	-75.000	-53.869	21.131	0	0	-21.131	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-60.287	-56.600	-57.145	-545	0	0	545	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-107.543	-131.600	-111.014	20.586	0	0	-20.586	0
25	= Nettoressourcenbed arf/-überschuss	-445.082	-531.400	-493.198	38.202	0	0	-38.202	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 10

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwend- ungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
42.40	Bäder	76.893	-459.077	-382.184	-111.014	-493.189	-81,51



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	82.531	71.100	74.590	3.490	0	0	-3.490	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-297.684	-350.600	-334.446	16.154	0	0	-16.154	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-215.153	-279.500	-259.856	19.644	0	0	-19.644	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-215.153	-279.500	-259.856	19.644	0	0	-19.644	0



Teilhaushalt 11

Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.814	2.800	8.417	5.617	0	0	-5.617	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	78.906	100.000	79.181	-20.819	0	0	20.819	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.355	23.500	27.327	3.827	0	0	-3.827	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.016	5.900	2.532	-3.368	0	0	3.368	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.157	118.000	121.926	3.926	0	0	-3.926	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.757	0	20.645	20.645	0	0	-20.645	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	278.005	250.200	260.027	9.827	0	0	-9.827	0
12	- Personalaufwendungen	-53	0	-258	-258	0	0	258	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.747	-351.200	-391.855	-40.655	0	0	40.655	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-239.876	-242.500	-257.294	-14.794	0	0	14.794	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-93	-93	0	0	93	0
17	- Transferaufwendungen	-200	0	-200	-200	0	0	200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.195	-31.000	-32.945	-1.945	0	0	1.945	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-463.071	-624.700	-682.645	-57.945	0	0	57.945	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-185.066	-374.500	-422.618	-48.118	0	0	48.118	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-449.352	-434.400	-475.481	-41.081	0	0	41.081	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-26.300	0	-35.902	-35.902	0	0	35.902	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-475.653	-434.400	-511.383	-76.983	0	0	76.983	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-660.719	-808.900	-934.001	-125.101	0	0	125.101	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 11

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
54.10	Gemeindestraßen	104.588	-409.762	-305.174	-310.548	-615.722	-101,76
54.30	Landesstraßen	2.844	0	2.844	0	2.844	0,47
54.60	Parkierungseinrichtungen	24.063	-4.209	19.854	-29.332	-9.479	-1,57
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	122.959	-33.360	89.599	-149.644	-60.045	-9,92
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbaul. Anlagen	0	-227.286	-227.286	-18.635	-245.920	-40,64
55.20 0000	<i>Wasserläufe / Wasserbau</i>	0	0	0	0	0	0
55.20 0010	<i>Hochwasserschutz</i>	0	0	0	0	0	0
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	5.572	-200	5.372	-1.105	4.267	0,71
54.50	Straßenreinigung / Winterdienst	0	-7.828	-7.828	-2.118	-9.946	-1,64



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2017	2018	2018	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2017	Ergebnis	2019
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	180.951	150.200	160.162	9.962	0	0	-9.962	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-211.161	-382.200	-426.918	-44.718	0	0	44.718	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.210	-232.000	-266.755	-34.755	0	0	34.755	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	153.065	0	74.442	74.442	0	0	-74.442	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.150	0	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.215	0	74.442	74.442	0	0	-74.442	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.644	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-617.753	-50.000	-163.639	-113.639	0	-530.000	-416.361	-370.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-14.603	-14.603	0	0	14.603	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-652.397	-50.000	-178.242	-128.242	0	-530.000	-401.758	-370.000
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-498.182	-50.000	-103.799	-53.799	0	-530.000	-476.201	-370.000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-528.393	-282.000	-370.555	-88.555	0	-530.000	-441.445	-370.000



Investitionsmaßnahmen THH11

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018	Ermächt.- übertrag aus 2017	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2019
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
754101110000: Beiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	229.109	0	0	0	0	0	0	0
754101110001: Verkauf Straßenfläche Ludwigstraße									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.150	0	0	0	0	0	0	0
754101120004: Restausbau Bachstraße bis Essl. Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-189.028	0	-19.391	-19.391	0	-160.000	-140.609	-140.000
754101120008: Tiefbaumaß.Ludwigstr. bis Gartenstr.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-758	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.604	0	0	0	0	0	0	0
754101120009: Tiefbaumaßnahme Erschl. In den Weiden									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.016	-20.000	-450	19.550	0	0	-19.550	0
754101120015: Tiefbaumaßnahme Straßenbeleuchtung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	30.000	0	0	-30.000	0
754101120018: Tiefbaumaß.Ludwigstr. restl. Ausbau									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.886	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-956	0	0	0	0	0	0	0
754601120000: Tiefgarage Rathaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-415.609	0	-134.766	-134.766	0	-370.000	-235.234	-230.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-3.378	-3.378	0	0	3.378	0
754601120001: Neue Parkautomaten P+R									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-11.224	-11.224	0	0	11.224	0



Teilhaushalt 12

Friedhofswesen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	116	100	116	16	0	0	-16	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	96.367	90.500	87.890	-2.610	0	0	2.610	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	0	500	500	0	0	-500	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	97.233	90.600	88.506	-2.094	0	0	2.094	0
12	- Personal-aufwendungen	-19.015	-20.600	-19.432	1.168	0	0	-1.168	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.262	-50.800	-39.005	11.795	0	0	-11.795	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-30.489	-37.000	-30.245	6.756	0	0	-6.756	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.800	-5.554	-754	0	0	754	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-119.766	-113.200	-94.236	18.964	0	0	-18.964	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-22.533	-22.600	-5.730	16.870	0	0	-16.870	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-91.161	-69.400	-72.531	-3.131	0	0	3.131	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-48.308	-40.000	-46.942	-6.942	0	0	6.942	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-139.469	-109.400	-119.472	-10.072	0	0	10.072	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-162.002	-132.000	-125.203	6.797	0	0	-6.797	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 12

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	88.506	-94.236	-5.730	-119.472	-125.203	-20,69



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2018	übertrag aus 2017	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2019
		2017	2018	2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	115.271	144.600	98.743	-45.857	0	0	45.857	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-89.108	-76.200	-64.563	11.638	0	0	-11.638	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.162	68.400	34.181	-34.219	0	0	34.219	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	26.162	68.400	34.181	-34.219	0	0	34.219	0



Teilhaushalt 13

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2018 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.514.585	6.952.200	9.606.599	2.654.399	0	0	-2.654.399	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.021.281	2.227.000	2.209.981	-17.019	0	0	17.019	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	75.728	72.900	25.223	-47.677	0	0	47.677	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12	0	3	3	0	0	-3	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	8.611.606	9.252.100	11.841.805	2.589.705	0	0	-2.589.705	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-2	-200	-3	197	0	0	-197	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.328	-23.500	-21.959	1.541	0	0	-1.541	0
17	- Transferaufwendungen	-3.591.876	-3.860.000	-5.035.709	-1.175.709	0	0	1.175.709	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-117	0	-1.241	-1.241	0	0	1.241	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.610.323	-3.883.700	-5.058.911	-1.175.211	0	0	1.175.211	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.001.283	5.368.400	6.782.894	1.414.494	0	0	-1.414.494	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	636.533	390.400	667.417	277.017	0	0	-277.017	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	636.533	390.400	667.417	277.017	0	0	-277.017	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.637.816	5.758.800	7.450.311	1.691.511	0	0	-1.691.511	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 13

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	11.816.579	-5.035.709	6.780.871	0	6.780.871	1.120,62
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	25.226	-23.202	2.023	667.417	669.440	110,63



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2018	übertrag aus 2017	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2019
		2017	2018	2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	8.952.807	9.252.100	11.774.228	2.522.128	0	0	-2.522.128	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-3.609.038	-3.883.500	-4.883.816	-1.000.316	0	0	1.000.316	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.343.769	5.368.600	6.890.412	1.521.812	0	0	-1.521.812	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	345.399	0	12.164	12.164	0	0	-12.164	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	345.399	0	12.164	12.164	0	0	-12.164	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-400.000	-400.000	0	0	400.000	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-400.000	-400.000	0	0	400.000	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	345.399	0	-387.836	-387.836	0	0	387.836	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	5.689.168	5.368.600	6.502.576	1.133.976	0	0	-1.133.976	0



Sonstige Pflichtangaben

Entsprechend § 53 GemHVO sind weitere Pflichtangaben im Jahresabschluss anzugeben.

1. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Bestand (Restkapital) der Bürgschaften aus kommunalverbürgten Darlehen stellt sich wie folgt dar:

Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2018	926.500 €
- Wohnbauförderdarlehen der L-Bank	926.500 €

Zur Kenntnis

Ausfallbürgschaft für die Kreditansprüche gegen GEOTECK GmbH als Erschließungsträgerin (neues Baugebiet Losburg) (refinanziert, Bürgschaft beendet)	500.000 €
---	-----------

Es wurden keine Rückstellungen für die Bürgschaften gebildet, da für diese kein konkretes Ausfallrisiko besteht.

2. Gemeindeanteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe der Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 beträgt der Anteil der Gemeinde Altbach an den Pensionsrückstellungen **3.940.544 €**.

Somit wurden die Rückstellungen im Jahr 2018 von 3.848.288 € um 92.256 € aufgestockt.

3. Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Die im Rechnungsjahr 2018 angefallenen Zinsen für die Kreditaufnahme werden nicht als Herstellungskosten aktiviert. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gem. § 18 GemHVO.

4. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 2.905.516 € wurde im Rechnungsjahr für die Finanzierung der investiven Auszahlungen verwendet. Eine Kreditaufnahme war in der Haushaltssatzung nicht vorgesehen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 5.325.539 €.



5. *Kreditermächtigung*

Die Haushaltssatzung 2018 enthielt keine Kreditermächtigung gem. 87 Abs. 1 GemO. Durch die Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen aus den Jahren 2016 und 2017 lagen auch Ermächtigungen aus Vorjahren vor.

Die Veräußerung der Bauplätze erhöhte den Kassenbestand (liquide Mittel) der Gemeinde beträchtlich. Allerdings mussten auch hohe investive Auszahlungen geleistet werden.



Anlagen

Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2018

Organe der Gemeinde Altbach sind der Bürgermeister und der Gemeinderat (§ 23 GemO).

Bürgermeister

Martin Funk

Gemeinderäte

Andrea Barth	SPD
Gabriele Benz	CDU
Rudolf Brenkel	UWV
Michael Euchenhofer	CDU
Günter Fehmer	SPD
Ursula Fischer	UWV
Monika Glück	UWV
Carola Hofmann	UWV
Jürgen Hoffmann	UWV
Mathias Lipp	UWV
Helmut Maschler	CDU
Jörg Reutter	CDU
Götz Schleith	UWV
Jochen Beutel	SPD
Ulrich Schlosser	CDU
Willi Seifried	CDU
Wolfgang Sperling	SPD
Dr. Achim Weber	SPD



Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

THH01	Bürgermeister, Gemeinderat, Geschäftsstelle Gemeinderat, Wirtschaftsförderung
THH02	Hauptamt, EDV, Personalwesen, Zentrale Dienstleistungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bauordnung
THH03	Kämmerei, Feuerwehr, Liegenschaften, Gemeindewald, Soziale Einrichtungen
THH04	Bauamt, Bauhof, Abwasserbeseitigung
THH05	Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Wahlen Umweltschutz
THH06	Grund-und Werkrealschule, Ganztagesbetreuung
THH07	Bücherei, Ulrichskirche, Archiv, Gemeindehalle, Dorffest, Märkte
THH08	Kindergärten, Alten- und Krankenpflegestation, Jugendhaus, Bürgerzentrum
THH09	Sportzentrum Vogelwiesen, Sportheim
THH10	Hallenbad
THH11	Gemeindestraßen, Parkierungseinrichtungen, Öffentliches Grün und Landschaftspflege, Gewässer
THH12	Friedhof
THH13	Allgemeine Finanzwirtschaft



Anlage 3: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Am 31.12 des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	653 €					- 653 €	- €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	43.021.536 €	8.630.735 €	- 4.758.322 €	- €		- 1.225.469 €	45.668.481 €
2.1. unbebaute Grundstücke	5.004.746 €	157.815 €	- 3.836.405 €	3.187.363 €	- €	- €	4.513.519 €
2.2 bebaute Grundstücke	16.988.192 €	123.993 €	- 257.513 €	6.214.036 €	- €	- 578.598 €	22.490.111 €
2.3 Infrastrukturvermögen	11.352.643 €	4.452.031 €	- 303 €	1.040.537 €	- €	- 485.098 €	16.359.810 €
2.4 Bauten auf fremdem Grund	124.313 €	- €	- €	- €	- €	- 7.534 €	116.779 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.751.762 €	30.145 €	- 3.233 €	- €	- €	- 113.375 €	1.665.298 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.167 €	20.991 €	- €	298.951 €	- €	- 21.171 €	417.938 €
2.9 Anlagen im Bau	7.680.713 €	3.845.760 €	- 660.868 €	- 10.740.886 €	- €	- 19.692 €	105.027 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	2.371.320 €		- 20.856 €				2.750.465 €
3.2 Sonst. Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	17.449 €						17.449 €
3.3 Sondervermögen	735.269 €						735.269 €
3.4 Ausleihungen	618.602 €	400.000 €	- 20.856 €				997.747 €
3.5 Wertpapiere	1.000.000 €						1.000.000 €
Summe	45.393.510 €	8.630.735 €	- 4.779.177 €	- €	- €	- 1.226.122 €	48.418.946 €



Anlage 4: Schuldenstandübersicht

Kernhaushalt

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
1.1. Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land	256.160 €	250.754 €	5.406 €	21.624 €	223.724 €	- 5.406 €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	4.100.000 €	4.100.000 €	- €	328.000 €	3.772.000 €	- €
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.356.160 €	4.350.754 €	5.406 €	349.624 €	3.995.724 €	- 5.406 €

nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb)

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	615.084 €	994.392 €	20.692 €	82.768 €	890.932 €	379.308 €
<i>(davon Inneres Darlehen)</i>	<i>615.084 €</i>	<i>994.392 €</i>				<i>379.308 €</i>
2.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	1.048.028 €	666.039 €				- 381.989 €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.663.112 €	1.660.432 €	20.692 €	82.768 €	890.932 €	- 2.681 €



Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres 2	Gesamt-betrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 3	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr 4	über 1 bis 5 Jahre 5	mehr als 5 Jahre 6	weniger (-) 7
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.971.244 €	5.345.146 €	26.098 €	432.392 €	4.886.656 €	373.902 €
3.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	1.048.028 €	666.039 €				- 381.989 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	6.019.272 €	6.011.185 €	26.098 €	432.392 €	4.886.656 €	- 8.087 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	- 1.663.112 €	- 1.660.432 €	- 20.692 €	- 82.768 €	- 890.932 €	2.681 €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	4.356.160 €	4.350.754 €	5.406 €	349.624 €	3.995.724 €	- 5.406 €

*(Anlage 27 VwV Produkt-und Kontenrahmen zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)



Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			Vorjahr (2017)	Rechnungsjahr (2018)
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	1.987.586 €	3.582.565 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	3.461.996 €	2.905.516 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	- 6.410.181 €	237.865 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	2.054.636 €	376.583 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.488.530 €	- 34.977 €
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.582.566 €	7.067.552 €
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1.000.000 €	1.000.000 €
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	- €	- €
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.582.566 €	8.067.552 €
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	- 4.575.000 €	- 1.198.000 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.700.000 €	- €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit § 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €	- €
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.707.566 €	6.869.552 €
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.707.566 €	6.869.552 €
17		<i>nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**</i>	212.434 €	210.174 €



Anlage 6: Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum Jahresbeginn 01.01.2018	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Aufstockung/ Zuführung	Gesamtbetrag zum Jahresende 31.12.2018
1. Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen				0 €
1.2 Unterhaltsvorschuss- rückstellungen				0 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien				0 €
1.4 Gebührenüberschuss- rückstellungen	258.803 €			259.442 €
1.4.1 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Schmutzwasser	185.162 €	27.827 €		157.335 €
1.4.2 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Niederschlagswasser	73.641 €		28.466 €	102.107 €
1.5 Altlastensanierungs- rückstellungen				0 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				0 €
2. Weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO				
2.1 Rückstellung für Steuerrückzahlungen	1.842.774 €	0 €	0 €	1.842.774 €
Summe aller Rückstellungen	2.101.577 €	27.827 €	28.466 €	2.102.216 €



Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2018

Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell	30.782 €
--	----------

Anlage 8: Beteiligungsübersicht

Sondervermögen

- Stammkapital Eigenbetrieb Wasserversorgung	100.000 €
- Allg. Rücklage Eigenbetrieb Wasserversorgung	635.269 €

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

- Abwasserzweckverband Plochingen- Altbach- Zell	560.402 €
- Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart	12.449 €
- Bürgersolaranlage	5.000 €

Nachrichtlich:

- Gemeindeverwaltungsverband Plochingen (GVV)
- Verband Region Stuttgart